

# Wirtschaftsplan

*der*

**Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft  
Hille mbH**

**für das Geschäftsjahr 2018**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Entwurf</b>	<b>3</b>
<b>Festsetzung</b>	<b>5</b>
<b>I. Vorbemerkungen</b>	<b>7</b>
<b>II. Produktrahmen</b>	<b>11</b>
<b>III. Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan</b>	<b>14</b>
<b>Ergebnisplan</b>	<b>15</b>
<b>Finanzplan</b>	<b>17</b>
<b>IV. Teilpläne auf Produktbereichsebene</b>	<b>21</b>
<b>001 Innere Verwaltung</b>	<b>22</b>
<b>012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>24</b>
<b>015 Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>25</b>
<b>016 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>26</b>
<b>V. Teilpläne auf Produktebene</b>	<b>28</b>
<b>001.001.001 Geschäftsführung</b>	<b>29</b>
<b>001.004.002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung</b>	<b>31</b>
<b>001.006.001 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser</b>	<b>33</b>
<b>001.006.002 Gebäude- und Liegenschaftsservice</b>	<b>36</b>
<b>012.002.001 Hafen Hille</b>	<b>39</b>
<b>015.003.001 Märkte</b>	<b>42</b>
<b>016.001.001 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>44</b>
<b>016.002.001 Beteiligungen</b>	<b>46</b>
<b>VI. Anlagen</b>	<b>48</b>
I. Stellenübersicht . . . . .	49
II. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten . . . . .	50
III. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen . . . . .	51
IV. Übersicht über die Darlehen der WBG mbH . . . . .	52
V. Jahresabschluss mit Lagebericht der WBG Hille mbH für das Geschäftsjahr 2015 . . . . .	53

# Entwurf

# Entwurf

des Wirtschaftsplanes für die  
Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

## § 1

Aufgrund des § 13 der Satzung der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH vom 23.03.2000 hat die Gesellschafterversammlung am \_\_\_\_\_ den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan

bei den Erträgen auf	1.231.500,00 EUR
bei den Aufwendungen auf	1.278.950,00 EUR
das Ergebnis auf	- 47.450,00 EUR

und

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.330.800,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.306.100,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	25.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	25.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	140.500,00 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

25.500,00 EUR

festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung im Wirtschaftsjahr 2018 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

Aufgestellt:

Bestätigt:

Hille, den 03. Januar 2018

Hille, den 03. Januar 2018  
Der Geschäftsführer



Dietmar Rohde  
Kämmerer



Michael Schweiß  
Bürgermeister

# **Festsetzung**

# Festsetzung

des Wirtschaftsplanes für die  
Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

## § 1

Aufgrund des § 13 der Satzung der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH vom 23.03.2000 hat die Gesellschafterversammlung am 07.03.2018 den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan

bei den Erträgen auf	1.231.500,00 EUR
bei den Aufwendungen auf	1.278.950,00 EUR
das Ergebnis auf	- 47.450,00 EUR

und

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.330.800,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.306.100,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	48.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	48.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	140.500,00 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 48.500,00 EUR festgesetzt.

## § 3

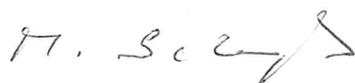
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

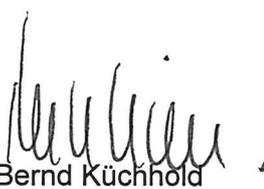
Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung im Wirtschaftsjahr 2018 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

Hille, den 08. März 2018

Der Geschäftsführer



Michael Schweiß  
Bürgermeister



Bernd Kuchhold  
Schriftführer

# **I. Vorbemerkungen**

## **I. Vorbemerkungen**

Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH entstand durch Umwandlung des Hafens der Gemeinde Hille in eine GmbH im Juni 1989. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt T€ 1.022 und wird von der Gemeinde Hille gehalten.

Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH (WBG Hille mbH) ist 100 %ige Gesellschafterin der WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH (WBBG Hille mbH).

Es besteht seit dem 01.01.2004 eine körperschaftsteuerliche, gewerbesteuerliche und umsatzsteuerliche Organschaft zwischen der WBG Hille mbH und der WBBG Hille mbH sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Aufgrund des § 13 der Satzung der Gesellschaft ist in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften gem. § 108 Abs. 2 GO NRW für jedes Geschäftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Gegenstand des Unternehmens ist der organisatorisch zusammengefasste Betrieb der wirtschaftlichen Aktivitäten der Gemeinde Hille, insbesondere im Bereich

- a) des Hafens,
- b) der Bürgerhäuser,
- c) der Märkte,
- d) der Immobilien sowie
- e) der Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen.

In analoger Anwendung des § 27 EigVO NRW erfolgt die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Gesellschaft seit dem Wirtschaftsjahr 2008 nach dem „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ (NKF).

Der Wirtschaftsplan 2018 besteht aus:

- dem Ergebnisplan (mit Erläuterungen und mittelfristiger Ergebnisplanung)
- dem Finanzplan (Erläuterungen, Investitionsplan und mittelfristiger Finanzplanung)
- der Stellenübersicht und
- den Anlagen.

Im NKF-Rechnungswesen bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung der Gesellschaft.

**Der Wirtschaftsplan gliedert sich in**

- 4 Produktbereiche**
- 7 Produktgruppen und**
- 8 Produkte.**

### **Aufbau des Zahlenwerkes**

Das Zahlenwerk des Wirtschaftsplanes ist folgendermaßen aufgebaut:

- Produktrahmen mit grafischer Darstellung der dazugehörigen Produktgruppen und Produkte,
- Gesamtergebnisplan,
- Gesamtfinanzplan,
- Teilpläne auf Produktbereichsebene,
- Teilpläne auf Produktebene. Auf dieser Ebene liegt die Finanzverantwortung.
- Beschreibungen und Erläuterungen befinden sich auf der Produktebene.

### **Ziele und Kennzahlen**

Für die Aufgabenerfüllung der Gesellschaft wurden produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung in den Produkten bestimmt.

Bei den genannten Einwohnerzahlen handelt es sich um die vom Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) – Geschäftsbereich Statistik – zum Stichtag 31. Dezember auf der Grundlage des Zensus 2011 fortgeschriebene Bevölkerung:

<b><u>Stand</u></b>	<b><u>Einwohner</u></b>
31.12.2015	15.916
30.06.2016	15.761

Der Ergebnisplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen (1.278.950,00 EUR) und Erträge (1.231.500,00 EUR) und schließt mit einem Verlust von 47.450,00 EUR ab.

Kredite für Investitionen sind in Höhe von 48.500,00 EUR vorgesehen.

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2018 unter Berücksichtigung der zu leistenden Tilgung beträgt 1.677.406,00 EUR.

Soweit steuerliche Vorschriften diesem Wirtschaftsplan entgegenstehen, werden diese bei der Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend berücksichtigt.

Die Verwaltung der Gesellschaft erfolgt entsprechend dem Gesellschaftsvertrag durch das Personal der Gemeinde Hille gegen entsprechende Erstattung der Personal- und Sachkosten.

Die Finanzplanungsjahre 2019 – 2021 schließen ebenfalls mit einem Verlust ab. Hier sind insbesondere die Körperschaftssteuerzahlungen zu nennen, da körperschaftssteuerliche Verluste nicht mehr vorhanden sind.

Zur finanziellen Verbesserung der wirtschaftlichen Lage wurde die WBG Hille mbH in das Projekt „Strategische Haushaltskonsolidierung“ eingebunden (s. auch Vorbericht des Gemeindehaushaltes).

Die im Rahmen des Projektes entwickelten Konsolidierungsmaßnahmen sind in den Produkten Bürgerhäuser, Hafen, Gebäude- und Liegenschaftsservice sowie Märkte unter „Produktbezogene Ziele“ aufgenommen worden sowie dem nachfolgenden Maßnahmenkatalog zu entnehmen.

Weitere Erläuterungen sind den einzelnen Produkten zu entnehmen.

Stand: 04.01.2018

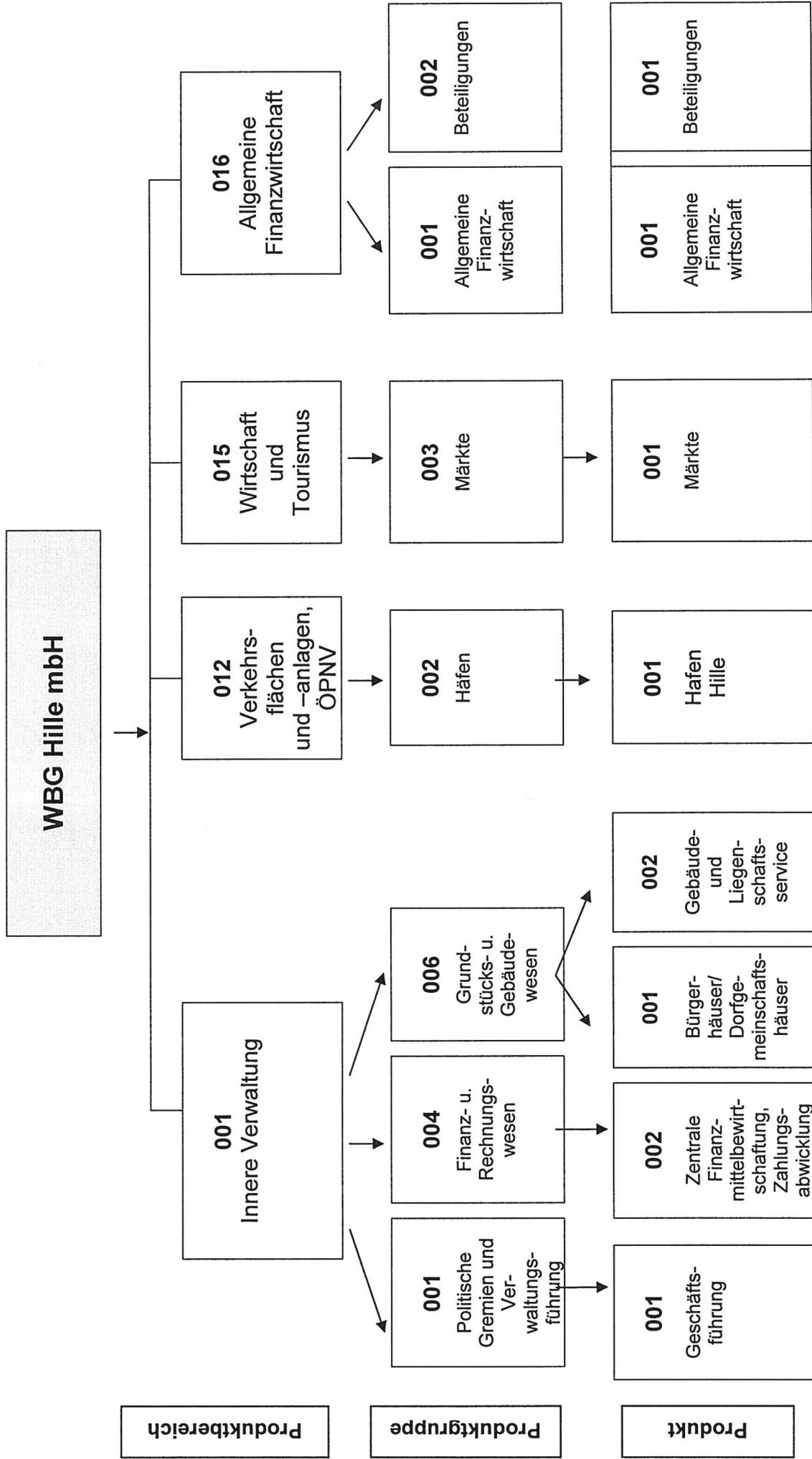
**Maßnahmenpaket zur Haushaltskonsolidierung**

Produkt	Produktbezeichnung	Konsolidierungsvorschlag	Arbeitsauftrag		Berücksichtigte Konsolidierung		Bemerkungen/Stand der Umsetzung
			Umsetzung bis (lt. Wirtschaftsplan 2017)	Beteiligung Rat/ Gesellschafterversammlung	Ansatz 2017 lt. Wirtschaftsplan 2017	Planung 2018 ff. lt. Wirtschaftsplan 2018	
WBG-001 006 001	Bürgerhäuser	a) Prüfung der weiteren Verwendung der Räume/Häuser DGH Oberübbe, Gem.-räume Holzhausen, Gem.-räume Eickhorst zum 01.01.2017.	30.06.2017	ja		0 €	Von einer Verpachtung des Müllehauses und des Bürgerhauses Rothenuffeln wird aktuell auf Grund der besonderen Bedeutung der Häuser (Mühlensemble bzw. Kurpark) abgesehen. Für das DGH Oberübbe wurde ein Förderverein gegründet, der bestimmte Aufgaben in Bezug auf die Verwaltung des Gebäudes übernehmen will. Die Gem.-räume Holzhausen II werden nicht mehr vermietet, ein Teil wird vom Kindergarten übernommen. Die Gemeinschaftsräume Eickhorst bleiben für die Vereinsnutzung erhalten, sie fallen kostenrechtlich kaum ins Gewicht.
		b) Die Verpachtung des Müllehauses und des Bürgerhauses Rothenuffeln ist zu prüfen.	30.06.2017	ja		0 €	
		c) Anpassung der Nutzungsentgelte für diese Häuser 2018, 2020, 2022, sofern sie von der Gemeinde weiter betrieben werden.	01.01.2018/ 2020/ 2022	ja		0 €	
WBG-001 006 002	Gebäude- und Liegenschafts-service	Von der Verwaltung ist ein Konzept bezüglich der Einführung eines Kostenbeitrages zu den Betriebskosten der Sporthallen durch die Nutzer zu erstellen. Ziel ist eine Einführung ab 01.08.2017, die Machbarkeit bereits zum 01.01.2017 wird geprüft. Alternativ ist zu prüfen, ob Nutzer bzw. Vereine bereit sind, bestimmte Anlagen komplett zu übernehmen.	01.08.2017	ja	9.500 €	0 €	Ein entsprechendes Konzept wurde verwaltungseitig erstellt und im zuständigen polit. Gremium vorgestellt. Eine Beschlussfassung hierüber ist nicht erfolgt. Vor Einführung der Erhebung eines Kostenbeitrages sind steuerliche Belange abzustimmen hinsichtlich der Abwicklung über den Gemeindehaushalt bzw. über die WBG. Die WBG erhält weiterhin eine Entschädigung für die Nutzung der von der WBG bewirtschafteten Sporteinrichtungen von der Gemeinde.
WBG-012 002 001	Hafen	Über die weitere Vorfahrung der Infrastruktureinrichtung Hafen durch die WBG Hille mbH sind Verhandlungen mit den nutzungsberechtigten Unternehmen zu führen. Sofern bei den Gesprächen keine für die WBG wirtschaftlich akzeptable Perspektive erkennbar wird, sind Maßnahmen für die Außerbetriebnahme der Einrichtung zu veranlassen und es ist der Austritt aus der Kooperation "Hafenband am MLK" ab dem Jahr 2018 zu erklären. Die Unterhaltungsaufwendungen sind vorerst auf das Notwendigste zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht zu begrenzen.	31.12.2018	ja		0 €	Im Januar 2018 findet ein Gespräch mit geschäftsführenden Vertretern des Umschlagsunternehmens (Stüdhafen) statt. Der Kooperation "Hafenband am MLK" ist die derzeitige Lage in Hille bekanntgegeben worden. Die Mitgliedschaft in der Kooperation für das Geschäftsjahr 2018 (= Kalenderjahr) ist verbindlich vereinbart.
WBG-015 003 001	Märkte	Der Zuschuss der Gemeinde für den Hille Markt ist bis zum Jahr 2020 auf Null abzusenken. Mit dem Gewerbeverein sind Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die Ausrichtung des Marktes komplett auf den Gewerbeverein zu übertragen.	31.12.2018	ja	3.000 €	0 €	Der Hille Frühjahrsmarkt ist zu Beginn des Prozesses der strat. Haushaltskonsolidierung von allen Akteuren als wichtiges Instrument der Förderung der heimischen Dienstleistungs-, Handwerks- und Wirtschaftsbetriebe identifiziert worden. Vor diesem Hintergrund soll im Jahr 2018 nochmals versucht werden, durch ein attraktiveres Rahmenprogramm den Markt in seiner Außenwirkung zu verbessern. Dies ist ohne finanzielles Engagement der WBG nicht möglich. Insoweit können im Jahr 2018 keine Konsolidierungsbeiträge generiert werden. Zum Hille Herbstmarkt ist kein Engagement der WBG geplant.

# **II. Produktrahmen**

für den Wirtschaftsplan  
der WBG Hille mbH

# Produktrahmen der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH



**Produktrahmen**  
für die Erstellung der Teilpläne eines produktorientierten Haushaltsplanes  
in der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH

Stand: 21.12.2017

Nr.	Produktbereich	Nr. Produktgruppe	Nr. Produkt	Organisations- einheit	Produktverantwort- licher	Produkt- koordinator
001	Innere Verwaltung	001 Politische Gremien u. Verwaltungsführung	001 Geschäftsführung	FB 2	Frau Horstmann	
		004 Finanz- und Rechnungswesen	002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung	FB 2	Frau Weiß	
		006 Grundstücks- und Gebäudewesen	001 Bürgerhäuser/ Dorfgemeinschaftshäuser	FB 1	Herr Küchhold	
13			002 Gebäude- und Liegenschafts-service	FB 1	Herr Küchhold	
			001 Hafen Hille	FB 3 FB 2	Herr Seele Herr Oevermann	Herr Seele
015	Wirtschaft und Tourismus	003 Märkte	001 Märkte	FB 4	Herr Hartmann	
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	001 Allgemeine Finanzwirtschaft	001 Allgemeine Finanzwirtschaft	FB 2	Frau Horstmann Herr Oevermann	Herr Oevermann
		002 Beteiligungen	001 Beteiligungen	FB 2	Herr Rohde	

**III. Gesamtergebnisplan/  
Gesamtfinanzplan  
2018**


**WBG Hille mbH**  
**Haushaltsplan 2018**  
**Ergebnisplan**

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<b>+ Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>401.001,98</b>	<b>373.400</b>	<b>368.400</b>	<b>368.400</b>	<b>368.400</b>	<b>368.400</b>
4411000 Umsatzerlöse (0%)	42.012,25	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
4411020 Umsatzerlöse (gem.)	52.142,99	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
4411030 Umsatzerlöse (19%)	76.146,09	96.000	91.000	91.000	91.000	91.000
4411040 Umsatzerlöse (7%)	4.531,82	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
4411060 Umsatzerl. Sph. Oberl. (19%)	5.054,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4411100 Mieterträge (0%)	7.800,00	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
4411150 Mieterträge Sporth. Oberl. (gem)	167.000,00	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000
4411200 Nebenabgaben (0%)	2.675,27	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
4411220 Nebenabgaben (gem.)	3.166,07	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4411230 Nebenabgaben (19%)	0,00	100	100	100	100	100
4421000 Verkaufsertr. v. Vorräten(19%)	8.285,04	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4421050 Verkaufser. Vorräte Sph OL(19%)	7.253,67	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4461000 Sonstige betr. Erträge (0%)	3.297,74	100	100	100	100	100
4461030 Sonst. betr. Erträge (19%)	18.487,69	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4461050 Sonst. betr. Erträge Sph OL(19%)	3.148,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
4485000 Kostenerst. verb. Untern. (0%)	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>+ Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
4562000 Stundungszinsen, Mahngeb. u. ä.	0,00	200	200	200	200	200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>402.001,98</b>	<b>374.600</b>	<b>369.600</b>	<b>369.600</b>	<b>369.600</b>	<b>369.600</b>
<b>- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>563.572,24</b>	<b>643.100</b>	<b>687.300</b>	<b>626.300</b>	<b>626.300</b>	<b>626.300</b>
5211000 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (0%)	3.851,09	6.100	17.100	11.100	11.100	11.100
5211020 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (gem.)	0,00	500	500	500	500	500
5211030 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (19%)	142.232,42	199.600	199.600	164.600	164.600	164.600
5211040 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (7%)	687,48	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5211050 Unter. Grund. u. baul. Anl. OL(19%)	29.913,16	40.000	46.000	26.000	26.000	26.000
5232000 Verwaltungskostenbeitrag	87.340,17	89.500	105.000	106.000	107.000	108.000
5232100 Erstatt. v. Leist. Baubetriebshof	56.545,16	49.700	53.000	52.000	51.000	50.000
5281000 Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. (0%)	22.230,24	6.600	33.400	33.400	33.400	33.400
5281030 Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. (19%)	146.828,35	160.800	136.800	136.800	136.800	136.800
5281040 Roh-, Hilfs-u. Betriebsst. (7%)	5.940,85	6.900	8.300	8.300	8.300	8.300
5281050 Roh-, Hilfs-u. Betriebs. OL (19%)	22.451,45	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5281060 Roh-, Hilfs-u. Betriebs. OL (7%)	681,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281100 Sonst. betriebl. Aufwend. (0%)	31.907,00	36.500	39.700	39.700	39.700	39.700
5281130 Sonst. betriebl. Aufwend. (19%)	2.332,38	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5281140 Sonst. betriebl. Aufwend. (7%)	0,00	100	100	100	100	100
5281150 Sonstige betr. Aufw. OL (19%)	217,29	300	300	300	300	300
5281170 Sonstige betr. Aufw. OL (0%)	10.413,37	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>- Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>93.321,28</b>	<b>87.100</b>	<b>85.350</b>	<b>85.100</b>	<b>84.250</b>	<b>83.300</b>
5711200 AfA Gebäude	73.478,00	69.650	68.050	68.050	68.050	68.050
5711300 AfA Infrastrukturvermögen	6.073,12	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
5711500 AfA BGA	13.770,16	11.350	11.200	10.950	10.100	9.150
<b>- Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>803.173,77</b>	<b>599.500</b>	<b>451.500</b>	<b>681.500</b>	<b>666.500</b>	<b>654.500</b>


**WBG Hille mbH**  
**Haushaltsplan 2018**  
**Ergebnisplan**

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5411000 Personalk. erstatt. an Gemeinde	129.600,00	130.200	138.400	138.400	138.400	138.400
5422000 Mieten und Pachten	160.089,24	160.100	160.100	160.100	160.100	160.100
5429000 Aufw. sonst. Dienstleistungen	4.361,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
5429030 Aufw. für sonst. Dienstl. (19%)	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5431000 Geschäftsaufwendungen (0%)	102,00	4.500	12.000	12.000	12.000	12.000
5431030 Geschäftsaufwendungen (19%)	8.328,55	14.800	6.700	5.700	5.700	5.700
5431040 Geschäftsaufwendungen (7%)	103,04	200	0	0	0	0
5431100 Sonst. Geschäftsaufwendungen	600,00	800	800	800	800	800
5431200 Vorst.-u. Umsatzst. korrekturen	118.314,46	0	0	0	0	0
5440000 Versicherungsbeiträge	23.902,28	24.400	0	0	0	0
5441500 Kapitalertragsteuer	15.950,47	0	0	0	0	0
5443000 Körperschaftsteuer	296.822,73	195.000	50.000	281.000	266.000	254.000
5443100 Gewerbesteuer	0,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5446000 Versicherungen	0,00	0	24.000	24.000	24.000	24.000
5482000 Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.460.067,29</b>	<b>1.329.700</b>	<b>1.224.150</b>	<b>1.392.900</b>	<b>1.377.050</b>	<b>1.364.100</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.058.065,31</b>	<b>-955.100</b>	<b>-854.550</b>	<b>-1.023.300</b>	<b>-1.007.450</b>	<b>-994.500</b>
<b>+ Finanzerträge</b>	<b>1.019.306,55</b>	<b>865.900</b>	<b>861.900</b>	<b>861.300</b>	<b>860.600</b>	<b>860.100</b>
4617000 Zinsen, Termingelder	11.746,43	100	100	100	100	100
4651000 Gewinnanteile verb. Untern. WBBG	1.006.775,71	864.800	860.800	860.200	859.500	859.000
4652000 Erträge Radio Westfalica	784,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>- Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>84.974,93</b>	<b>60.000</b>	<b>54.800</b>	<b>50.000</b>	<b>45.400</b>	<b>40.600</b>
5510000 Zinsaufwend., Kredite vom Bund	50.371,55	46.300	42.100	37.900	33.800	29.600
5517000 Zinsaufw. /Kredit v. Kreditinst.	27.581,73	11.100	10.500	9.900	9.400	8.800
5517100 Kontokorrentzinsen	2.529,68	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5599000 Zinsen zur Umsatzsteuer	3.611,00	100	100	100	100	100
5599100 Zinsen zur Körperschaftsteuer	880,97	0	100	100	100	100
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>934.331,62</b>	<b>805.900</b>	<b>807.100</b>	<b>811.300</b>	<b>815.200</b>	<b>819.500</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-123.733,69</b>	<b>-149.200</b>	<b>-47.450</b>	<b>-212.000</b>	<b>-192.250</b>	<b>-175.000</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-123.733,69</b>	<b>-149.200</b>	<b>-47.450</b>	<b>-212.000</b>	<b>-192.250</b>	<b>-175.000</b>


**WBG Hille mbH**  
**Haushaltsplan 2018**  
**Finanzplan**

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<b>+ Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>356.821,51</b>	<b>373.400</b>	<b>368.400</b>	<b>0</b>	<b>368.400</b>	<b>368.400</b>	<b>368.400</b>
6411000 Umsatzerlöse (0%)	23.590,00	15.400	15.400	0	15.400	15.400	15.400
6411020 Umsatzerlöse (gem.)	57.054,81	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
6411030 Umsatzerlöse (19%)	43.049,65	96.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
6411040 Umsatzerlöse (7%)	2.180,00	3.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
6411060 Umsatzerl. Sph. Oberl. (19%)	2.486,10	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6411100 Mieteinzahlungen	7.800,00	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
6411150 Mieteinz. Sph. Oberl. (gem.)	167.000,00	167.000	167.000	0	167.000	167.000	167.000
6411200 Nebenabgaben (0%)	1.630,94	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6411220 Nebenabgaben (gem.)	4.052,58	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6411230 Nebenabgaben (19%)	0,00	100	100	0	100	100	100
6421000 Einzahl.-Verk. v. Vorräten(19%)	8.643,14	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6421050 Einz. Verkauf Waren Sph. OL(19%)	7.418,12	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6461000 Sonst. betriebl. Einz. (0%)	6.118,07	100	100	0	100	100	100
6461030 Sonst. betr. Einz. (19%)	22.288,97	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6461050 Sonst. betr. Einz. Sph OL (19%)	3.509,13	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
<b>+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
6485000 Kostenerst. verb. Untern. (0%)	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>+ Sonstige ordentliche Einzahlungen</b>	<b>54.195,37</b>	<b>96.100</b>	<b>95.500</b>	<b>0</b>	<b>84.700</b>	<b>84.700</b>	<b>84.700</b>
6521000 Einzahl. aus Steuererstattung	8.441,64	0	0	0	0	0	0
6521200 Umsatzsteuereinzahlungen 19%	21.055,33	29.400	28.400	0	28.400	28.400	28.400
6521300 Umsatzsteuereinzahlung (DGH)	2.218,54	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6521400 Umsatzsteuererstattung	22.079,86	65.000	65.400	0	54.600	54.600	54.600
6551900 Finanzrechnungskonto UZE	400,00	0	0	0	0	0	0
6562000 Stundungszinsen, Mahnggeb. u. ä.	0,00	200	200	0	200	200	200
<b>+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen</b>	<b>1.194.193,54</b>	<b>867.600</b>	<b>865.900</b>	<b>0</b>	<b>861.900</b>	<b>861.300</b>	<b>860.600</b>
6617000 Zinsen, Termingelder	34.122,50	100	100	0	100	100	100
6651000 Gewinnant. verb. Untern., WBBG	1.159.286,63	866.500	864.800	0	860.800	860.200	859.500
6652000 Einzahlungen Radio Westfalica	784,41	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.606.210,42</b>	<b>1.338.100</b>	<b>1.330.800</b>	<b>0</b>	<b>1.316.000</b>	<b>1.315.400</b>	<b>1.314.700</b>
<b>- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>576.498,88</b>	<b>643.100</b>	<b>687.300</b>	<b>0</b>	<b>626.300</b>	<b>626.300</b>	<b>626.300</b>
7211000 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (0%)	3.582,71	6.100	17.100	0	11.100	11.100	11.100
7211020 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (gem)	0,00	500	500	0	500	500	500
7211030 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (19%)	143.578,90	199.600	199.600	0	164.600	164.600	164.600
7211040 Unterh. Grund. u. baul. Anl. (7%)	687,48	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
7211050 Unter. Grund. u. baul. Anl. OL(19%)	30.129,58	40.000	46.000	0	26.000	26.000	26.000
7232000 Verwaltungskostenbeitrag	87.340,17	89.500	105.000	0	106.000	107.000	108.000
7232100 Erstatt. v. Leist. Baubetriebshof	62.574,37	49.700	53.000	0	52.000	51.000	50.000
7281000 Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. (0%)	19.901,66	6.600	33.400	0	33.400	33.400	33.400
7281030 Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. (19%)	155.162,33	160.800	136.800	0	136.800	136.800	136.800
7281040 Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. (7%)	5.940,85	6.900	8.300	0	8.300	8.300	8.300



**WBG Hille mbH**  
**Haushaltsplan 2018**  
**Finanzplan**

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7281050 Roh-, Hilfs-u. Betriebs. OL (19%)	22.451,45	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
7281060 Roh-, Hilfs-u. Betriebs. OL (7%)	681,83	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7281100 Sonst. betriebl. Aufwend. (0%)	31.454,42	36.500	39.700	0	39.700	39.700	39.700
7281130 Sonst. betriebl. Aufwend. (19%)	2.382,47	3.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400
7281140 Sonst. betriebl. Aufwend. (7%)	0,00	100	100	0	100	100	100
7281150 Sonstige betr. Aufw. OL (19%)	217,29	300	300	0	300	300	300
7281170 Sonstige betr. Aufw. OL (0%)	10.413,37	11.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
<b>- Zinsen und sonstige Auszahlungen</b>	<b>88.092,85</b>	<b>61.200</b>	<b>56.000</b>	<b>0</b>	<b>51.300</b>	<b>46.600</b>	<b>41.800</b>
7510000 Zinsauszahl. f. Darlehen (Bund)	51.619,45	47.500	43.300	0	39.200	35.000	30.800
7517000 Zinsausz. f. Darl. (Kreditins.)	27.581,73	11.100	10.500	0	9.900	9.400	8.800
7517100 Kontokorrentzinsen	4.086,67	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7599000 Zinsen zur Umsatzsteuer	3.611,00	100	100	0	100	100	100
7599100 Zinsen zur Körperschaftsteuer	1.194,00	0	100	0	100	100	100
<b>- Sonstige ordentliche Auszahlungen</b>	<b>690.458,48</b>	<b>727.400</b>	<b>562.800</b>	<b>0</b>	<b>767.400</b>	<b>752.400</b>	<b>740.400</b>
7411000 Personalk. erstatt. an Gemeinde	129.600,00	130.200	138.400	0	138.400	138.400	138.400
7422000 Mieten und Pachten	160.089,24	160.100	160.100	0	160.100	160.100	160.100
7429000 Ausz. sonst. Dienstleistungen	4.361,00	4.400	4.400	0	4.400	4.400	4.400
7429030 Ausz. für sonst. Dienstl. (19%)	51.747,68	60.000	60.000	0	45.000	45.000	45.000
7431000 Geschäftsauszahlungen (0%)	102,00	4.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7431030 Geschäftsauszahlungen (19%)	8.291,65	14.800	6.700	0	5.700	5.700	5.700
7431040 Geschäftsauszahlungen (7%)	103,04	200	0	0	0	0	0
7431100 Sonst. Geschäftsauszahlungen	600,00	800	800	0	800	800	800
7440000 Versicherungsbeiträge	23.902,28	24.400	0	0	0	0	0
7441000 Vorsteuerauszahlungen DGH	9.154,81	16.200	14.900	0	14.900	14.900	14.900
7441100 Steuern	16.704,53	18.700	16.700	0	15.100	15.100	15.100
7441200 Vorsteuerauszahl. Immobilien	43.457,19	47.500	45.000	0	40.000	40.000	40.000
7441250 Vorsteuerausz. Sph. Oberlütbe	10.079,40	13.500	14.700	0	10.900	10.900	10.900
7441400 Umsatzsteuernachzahlung	65.207,07	17.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7441500 Kapitalertragsteuer	152.226,62	0	0	0	0	0	0
7443000 Körperschaftsteuer	14.826,97	195.000	50.000	0	281.000	266.000	254.000
7443100 Gewerbesteuer	0,00	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7446000 Versicherungen	0,00	0	24.000	0	24.000	24.000	24.000
7482000 Stundungszinsen	0,00	100	100	0	100	100	100
7499900 Finanzrechnungskonto UZA	5,00	0	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.355.050,21</b>	<b>1.431.700</b>	<b>1.306.100</b>	<b>0</b>	<b>1.445.000</b>	<b>1.425.300</b>	<b>1.408.500</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>251.160,21</b>	<b>-93.600</b>	<b>24.700</b>	<b>0</b>	<b>-129.000</b>	<b>-109.900</b>	<b>-93.800</b>
<b>- Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7852000 Auszahl. für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	23.000	0	0	0	0
<b>- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.</b>	<b>1.231,16</b>	<b>32.500</b>	<b>25.500</b>	<b>0</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
7831000 Erwerb Verm. gegenst. > 410 EUR	0,00	26.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500


**WBG Hille mbH**  
**Haushaltsplan 2018**  
**Finanzplan**

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7832100 Erwerb Verm. gegenst.60-410 EUR	1.231,16	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.231,16</b>	<b>32.500</b>	<b>48.500</b>	<b>0</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.231,16</b>	<b>-32.500</b>	<b>-48.500</b>	<b>0</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>249.929,05</b>	<b>-126.100</b>	<b>-23.800</b>	<b>0</b>	<b>-154.500</b>	<b>-135.400</b>	<b>-119.300</b>
<b>+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>	<b>0,00</b>	<b>32.500</b>	<b>48.500</b>	<b>0</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
6927300 Kreditaufnahme (Kreditinst.)	0,00	32.500	48.500	0	25.500	25.500	25.500
<b>+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditäts- sicherung</b>	<b>-34.614,05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6990021 Einzahl. Kassenkredit Gemeinde	5.000,00	0	0	0	0	0	0
9999002 Aufnahme Kassenkredite	-39.614,05	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätig- keit</b>	<b>-34.614,05</b>	<b>32.500</b>	<b>48.500</b>	<b>0</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
<b>- Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>	<b>140.320,00</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>0</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>
7920500 Tilg.-Kredit f. Invest. (Bund)	101.908,00	102.000	102.000	0	102.000	102.000	102.000
7927500 Tilg.-Invest. kredit(Kreditinst.)	38.412,00	38.500	38.500	0	38.500	38.500	38.500
<b>- Tilgung von Krediten zur Liquiditäts- sicherung</b>	<b>75.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7990021 Ausz. Kasssenkredit Gemeinde	75.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit</b>	<b>215.320,00</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>0</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>
<b>= Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-249.934,05</b>	<b>-108.000</b>	<b>-92.000</b>	<b>0</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-5,90</b>	<b>-234.100</b>	<b>-115.800</b>	<b>0</b>	<b>-269.500</b>	<b>-250.400</b>	<b>-234.300</b>
<b>+ Anfangsbestand an Finanzmitteln</b>	<b>-5,90</b>	<b>11</b>	<b>-234.089</b>	<b>0</b>	<b>-349.889</b>	<b>-619.389</b>	<b>-869.789</b>
9999100 Anfangsbestand an Finanzmittel	-5,90	11	-234.089	0	-349.889	-619.389	-869.789
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>-10,90</b>	<b>-234.089</b>	<b>-349.889</b>	<b>0</b>	<b>-619.389</b>	<b>-869.789</b>	<b>-1.104.089</b>

---

## Nachrichtlich

### **Behandlung des Jahresgewinns**

a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00 EUR
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde Hille	0,00 EUR
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

### **Behandlung des Jahresverlustes**

a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	47.450,00 EUR
b)	aus dem Haushalt der Gemeinde anzugleichen	0,00 EUR
c)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

# **IV. Teilpläne auf Produktbereichsebene**



Produktbereich 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	378.235,63	333.100	333.100	333.100	333.100	333.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>379.235,63</b>	<b>334.300</b>	<b>334.300</b>	<b>334.300</b>	<b>334.300</b>	<b>334.300</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.097,26	550.100	572.100	524.600	525.100	525.600
- Bilanzielle Abschreibungen	86.798,16	80.550	78.800	78.550	77.700	76.750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	775.785,02	564.900	427.400	657.400	642.400	630.400
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.333.680,44</b>	<b>1.195.550</b>	<b>1.078.300</b>	<b>1.260.550</b>	<b>1.245.200</b>	<b>1.232.750</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-954.444,81</b>	<b>-861.250</b>	<b>-744.000</b>	<b>-926.250</b>	<b>-910.900</b>	<b>-898.450</b>
+ Finanzerträge	11.746,43	100	100	100	100	100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.021,65	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>4.724,78</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-949.720,03</b>	<b>-863.750</b>	<b>-746.100</b>	<b>-928.350</b>	<b>-913.000</b>	<b>-900.550</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-949.720,03</b>	<b>-863.750</b>	<b>-746.100</b>	<b>-928.350</b>	<b>-913.000</b>	<b>-900.550</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	330.065,55	333.100	333.100	0	333.100	333.100	333.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	45.753,73	96.100	95.500	0	84.700	84.700	84.700
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34.122,50	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>410.941,78</b>	<b>430.300</b>	<b>429.700</b>	<b>0</b>	<b>418.900</b>	<b>418.900</b>	<b>418.900</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	491.621,00	550.100	572.100	0	524.600	525.100	525.600
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	8.891,67	2.600	2.200	0	2.200	2.200	2.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	526.793,58	692.800	538.700	0	743.300	728.300	716.300
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.027.306,25</b>	<b>1.245.500</b>	<b>1.113.000</b>	<b>0</b>	<b>1.270.100</b>	<b>1.255.600</b>	<b>1.244.100</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-616.364,47</b>	<b>-815.200</b>	<b>-683.300</b>	<b>0</b>	<b>-851.200</b>	<b>-836.700</b>	<b>-825.200</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.231,16	32.500	25.500	0	25.500	25.500	25.500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.231,16</b>	<b>32.500</b>	<b>25.500</b>	<b>0</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.231,16</b>	<b>-32.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>0</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
<b>199010001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>										
7831000 Erwerb Verm. gegenst. > 410 EUR	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0



## Produktbereich 001 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
= Saldo I99010001	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
<b>I99010002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>										
7831000 Erwerb Verm. gegenst. > 410 EUR	0	0	0,0	15,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7832100 Erwerb Verm. gegenst.60-410 EUR	0	0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	18,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
= Saldo I99010002	0	0	0,0	-18,0	-11,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	0,0
<b>I99010003 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>										
7831000 Erwerb Verm. gegenst. > 410 EUR	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832100 Erwerb Verm. gegenst.60-410 EUR	0	0	1,2	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,2	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0	0,0
= Saldo I99010003	0	0	-1,2	-13,0	-13,0	0,0	-13,0	-13,0	-13,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-32,5	-25,5	0,0	-25,5	-25,5	-25,5	0,0



Produktbereich 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,82	20.300	22.750	22.900	23.050	23.200
- Bilanzielle Abschreibungen	6.073,12	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.849,04	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.022,98</b>	<b>38.800</b>	<b>41.250</b>	<b>41.400</b>	<b>41.550</b>	<b>41.700</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-29.022,98</b>	<b>-38.700</b>	<b>-41.150</b>	<b>-41.300</b>	<b>-41.450</b>	<b>-41.600</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.022,98</b>	<b>-38.700</b>	<b>-41.150</b>	<b>-41.300</b>	<b>-41.450</b>	<b>-41.600</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-29.022,98</b>	<b>-38.700</b>	<b>-41.150</b>	<b>-41.300</b>	<b>-41.450</b>	<b>-41.600</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,82	20.300	22.750	0	22.900	23.050	23.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.849,04	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.949,86</b>	<b>32.700</b>	<b>35.150</b>	<b>0</b>	<b>35.300</b>	<b>35.450</b>	<b>35.600</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.949,86</b>	<b>-32.600</b>	<b>-35.050</b>	<b>0</b>	<b>-35.200</b>	<b>-35.350</b>	<b>-35.500</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	23.000	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
<b>B18123001 Löschwasserversorgung IG Hafen Süd</b>										
7852000 Auszahl. für Tiefbaumaßnahmen	23	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>23,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>= Saldo B18123001</b>	<b>-23</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-23</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



Produktbereich 015 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.766,35	40.200	35.200	35.200	35.200	35.200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.766,35</b>	<b>40.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.905,72	54.700	71.450	57.600	56.750	55.900
- Bilanzielle Abschreibungen	450,00	450	450	450	450	450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.589,24	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.944,96</b>	<b>56.750</b>	<b>73.500</b>	<b>59.650</b>	<b>58.800</b>	<b>57.950</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-41.178,61</b>	<b>-16.550</b>	<b>-38.300</b>	<b>-24.450</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.750</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.178,61</b>	<b>-16.550</b>	<b>-38.300</b>	<b>-24.450</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.750</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-41.178,61</b>	<b>-16.550</b>	<b>-38.300</b>	<b>-24.450</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.750</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.755,96	40.200	35.200	0	35.200	35.200	35.200
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.755,96</b>	<b>40.200</b>	<b>35.200</b>	<b>0</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.308,62	54.700	71.450	0	57.600	56.750	55.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.589,24	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.897,86</b>	<b>56.300</b>	<b>73.050</b>	<b>0</b>	<b>59.200</b>	<b>58.350</b>	<b>57.500</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.141,90</b>	<b>-16.100</b>	<b>-37.850</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-23.150</b>	<b>-22.300</b>



Produktbereich 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.468,44	18.000	21.000	21.200	21.400	21.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.950,47	20.600	10.100	10.100	10.100	10.100
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.418,91</b>	<b>38.600</b>	<b>31.100</b>	<b>31.300</b>	<b>31.500</b>	<b>31.700</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.418,91</b>	<b>-38.600</b>	<b>-31.100</b>	<b>-31.300</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.700</b>
+ Finanzerträge	1.007.560,12	865.800	861.800	861.200	860.500	860.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.953,28	57.400	52.600	47.800	43.200	38.400
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>929.606,84</b>	<b>808.400</b>	<b>809.200</b>	<b>813.400</b>	<b>817.300</b>	<b>821.600</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>896.187,93</b>	<b>769.800</b>	<b>778.100</b>	<b>782.100</b>	<b>785.800</b>	<b>789.900</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>896.187,93</b>	<b>769.800</b>	<b>778.100</b>	<b>782.100</b>	<b>785.800</b>	<b>789.900</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	8.441,64	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.160.071,04	867.500	865.800	0	861.800	861.200	860.500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.168.512,68</b>	<b>867.500</b>	<b>865.800</b>	<b>0</b>	<b>861.800</b>	<b>861.200</b>	<b>860.500</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.468,44	18.000	21.000	0	21.200	21.400	21.600
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	79.201,18	58.600	53.800	0	49.100	44.400	39.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	152.226,62	20.600	10.100	0	10.100	10.100	10.100
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>248.896,24</b>	<b>97.200</b>	<b>84.900</b>	<b>0</b>	<b>80.400</b>	<b>75.900</b>	<b>71.300</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>919.616,44</b>	<b>770.300</b>	<b>780.900</b>	<b>0</b>	<b>781.400</b>	<b>785.300</b>	<b>789.200</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	32.500	48.500	0	25.500	25.500	25.500
<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>32.500</b>	<b>48.500</b>	<b>0</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	140.320,00	140.500	140.500	0	140.500	140.500	140.500
<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>140.320,00</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>0</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-140.320,00</b>	<b>-108.000</b>	<b>-92.000</b>	<b>0</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
<b>Sonstige Investitionen</b>										
6927300 Kreditaufnahme (Kreditinst.)	0	0	0,0	32,5	48,5	0,0	25,5	25,5	25,5	0,0
<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>32,5</b>	<b>48,5</b>	<b>0,0</b>	<b>25,5</b>	<b>25,5</b>	<b>25,5</b>	<b>0,0</b>
7920500 Tilg. Darl. Bund, LAF, ERP-SoVerm	0	0	101,9	102,0	102,0	0,0	102,0	102,0	102,0	0,0
7927500 Tilgung Darlehen v. Kreditmarkt	0	0	38,4	38,5	38,5	0,0	38,5	38,5	38,5	0,0



Produktbereich 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	140,3	140,5	140,5	0,0	140,5	140,5	140,5	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0	0	-140,3	-108,0	-92,0	0,0	-115,0	-115,0	-115,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-140,3	-108,0	-92,0	0,0	-115,0	-115,0	-115,0	0,0

# **V. Teilpläne auf Produktebene 2018**



**Produktbereich** 001 **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**  
**Produkt** 001 **Geschäftsführung**

#### Kurzbeschreibung

In diesem Produkt werden die erforderlichen finanziellen Mittel für die Geschäftsführung der WBG Hille mbH verwaltet.

#### Leistungen

Ordnungsgemäße Geschäftsführung der Gesellschaft

#### Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung

#### Zielgruppen

Gesellschafterversammlung

Einwohner/innen

Nutzer der Einrichtungen der Gesellschaft

#### Politische Gremien

Rat

Gesellschafterversammlung

#### Produktverantwortliche/r

Heike Horstmann

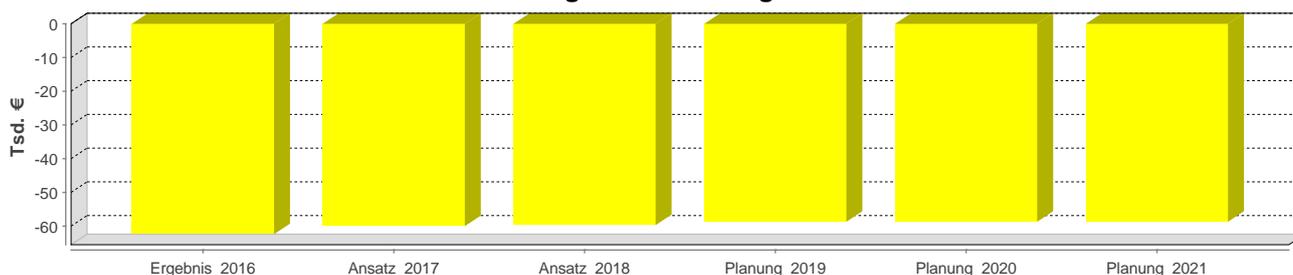
FB 2, Telef.-Nr. : 0571/ 4044-241

#### Produktbezogene Ziele

Erwirtschaftung ausreichender finanzieller Mittel, um eine Aufgabenerfüllung der Gesellschaft ohne gravierende Verluste zu gewährleisten.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.391,61	61.000	60.700	59.700	59.700	59.700
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.391,61</b>	<b>61.000</b>	<b>60.700</b>	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-62.391,61</b>	<b>-60.000</b>	<b>-59.700</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.391,61</b>	<b>-60.000</b>	<b>-59.700</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-62.391,61</b>	<b>-60.000</b>	<b>-59.700</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>

#### Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	60.020,53	76.000	75.700	0	59.700	59.700	59.700
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.020,53</b>	<b>76.000</b>	<b>75.700</b>	<b>0</b>	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-59.020,53</b>	<b>-75.000</b>	<b>-74.700</b>	<b>0</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>	<b>-58.700</b>



**Produktbereich** 001 **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**  
**Produkt** 001 **Geschäftsführung**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
<b>199010001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>										
7831000 Erwerb Verm. gegenst. > 410 EUR	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>0,0</b>
<b>= Saldo 199010001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

Dieses Produkt enthält Ertäge und Aufwendungen für die Abwicklung einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Im Bereich der "sonstigen ordentlichen Aufwendungen / Auszahlungen" werden überwiegend Rechtsberatungs- und Prüfungsaufwendungen /-auszahlungen sowie Geschäftsaufwendungen /-auszahlungen verausgabt (u. a Kosten des Kommunalen Rechenzentrums Lemgo).

c) Perspektivische Darstellung - entfällt -



**Produktbereich** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe** 004 Finanz- und Rechnungswesen  
**Produkt** 002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung

### Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Abwicklung der Geschäfts- und Finanzbuchhaltung einschl. Zahlungsverkehr, die Verwaltung der Finanzmittel sowie das Mahnwesen.

### Leistungen

Buchhaltung für die WBG Hille mbH einschließlich der entsprechenden Abschlüsse, sowie das Mahnwesen.

### Auftragsgrundlage

AGB

### Zielgruppen

Bürger/-innen, Fachämter,  
 Abgabepflichtige und Zahlungsempfänger

### Politische Gremien

Rat  
 Gesellschafterversammlung

### Produktverantwortliche/r

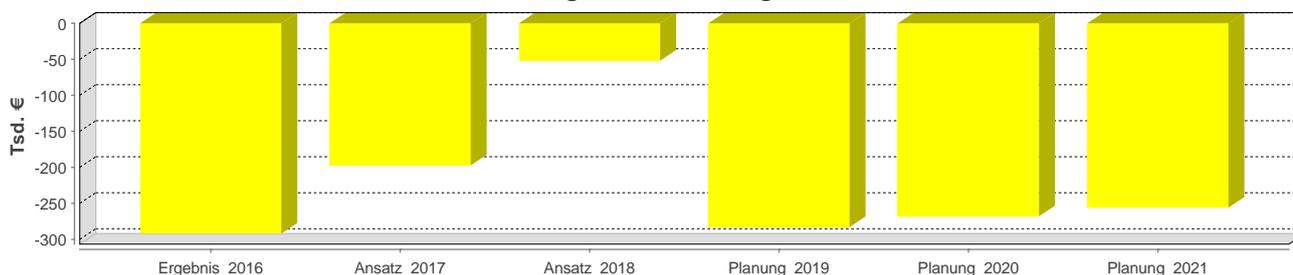
Sabrina Weiß  
 FB 2, SB 2.2, Telef.-Nr. : 0571/ 40 44-206

### Produktbezogene Ziele

Zeitnahe Einbringung der betrieblichen Forderungen

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.822,73	195.000	50.000	281.000	266.000	254.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>296.822,73</b>	<b>195.000</b>	<b>50.000</b>	<b>281.000</b>	<b>266.000</b>	<b>254.000</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-296.822,73</b>	<b>-194.800</b>	<b>-49.800</b>	<b>-280.800</b>	<b>-265.800</b>	<b>-253.800</b>
+ Finanzerträge	11.746,43	100	100	100	100	100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.021,65	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>4.724,78</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292.097,95</b>	<b>-197.300</b>	<b>-51.900</b>	<b>-282.900</b>	<b>-267.900</b>	<b>-255.900</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-292.097,95</b>	<b>-197.300</b>	<b>-51.900</b>	<b>-282.900</b>	<b>-267.900</b>	<b>-255.900</b>

Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	45.753,73	96.100	95.500	0	84.700	84.700	84.700
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34.122,50	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>79.876,23</b>	<b>96.200</b>	<b>95.600</b>	<b>0</b>	<b>84.800</b>	<b>84.800</b>	<b>84.800</b>
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	8.891,67	2.600	2.200	0	2.200	2.200	2.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	159.434,97	307.900	146.300	0	366.900	351.900	339.900



**Produktbereich** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe** 004 Finanz- und Rechnungswesen  
**Produkt** 002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.326,64	310.500	148.500	0	369.100	354.100	342.100
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.450,41	-214.300	-52.900	0	-284.300	-269.300	-257.300

Leistungen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Buchungen der Finanzbuchhaltung	Anz.	6.201	6.201	6.271	-	-	-

#### Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

In diesem Produkt wird der gesamte Bereich der Buchhaltung/Finanzmittelbewirtschaftung für die WBG einschließlich der Erstellung der entsprechenden Abschlüsse und der Rechnungslegung dargestellt.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Aus der Aufnahme von Kassenkrediten (Tagesgeldaufnahmekonto) müssen Zinsaufwendungen gezahlt werden.

Die WBG ist mehrwertsteuerpflichtig. Die Steuerzahlungen aufgrund der zu leistenden Aufwendungen sind bei den "sonstigen ordentlichen Auszahlungen", die Steuereinzahlungen aufgrund der Umsatzerlöse und die Steuererstattungen vom Finanzamt sind bei den "sonstigen ordentlichen Einzahlungen" veranschlagt

c) Perspektivische Darstellung - entfällt -



**Produktbereich** 001 **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 006 **Grundstücks- und Gebäudewesen**  
**Produkt** 001 **Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser**

### Kurzbeschreibung

Die WBG verwaltet die Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser der Gemeinde.

### Leistungen

Bereitstellung von Bürger- und Dorfgemeinschaftshäusern

### Zielgruppen

Örtliche Vereine,  
Bürgerinnen und Bürger

### Auftragsgrundlage

Vertrag Gemeinde-WBG vom 15.01.2002.

### Politische Gremien

Rat  
Gesellschafterversammlung

### Produktverantwortliche/r

Bernd Kückhold

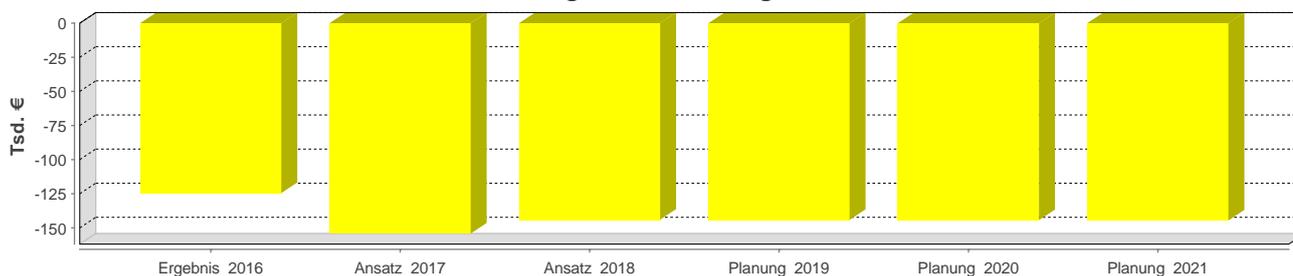
FB 1, SB 1.2, Telef.-Nr. : 0571/ 40 44-251

### Produktbezogene Ziele

- Prüfung der weiteren Verwendung der Räume/Häuser DGH Oberlütbe, Gem.-räume Holzhausen, Gem.-räume Eickhorst
- Prüfung der Verpachtung des Müllerhauses und des Bürgerhauses Rothenuffeln
- Anpassung der Nutzungsentgelte für diese Häuser 2018, 2020, 2022, sofern sie von der Gemeinde weiter betrieben werden.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.292,64	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>63.292,64</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.301,59	125.700	122.700	122.900	123.100	123.300
- Bilanzielle Abschreibungen	7.208,00	7.250	1.050	1.050	1.050	1.050
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.245,66	69.400	68.400	68.400	68.400	68.400
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>187.755,25</b>	<b>202.350</b>	<b>192.150</b>	<b>192.350</b>	<b>192.550</b>	<b>192.750</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-124.462,61</b>	<b>-154.150</b>	<b>-143.950</b>	<b>-144.150</b>	<b>-144.350</b>	<b>-144.550</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-124.462,61</b>	<b>-154.150</b>	<b>-143.950</b>	<b>-144.150</b>	<b>-144.350</b>	<b>-144.550</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-124.462,61</b>	<b>-154.150</b>	<b>-143.950</b>	<b>-144.150</b>	<b>-144.350</b>	<b>-144.550</b>

### Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.588,81	48.200	48.200	0	48.200	48.200	48.200
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>70.588,81</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>0</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.054,31	125.700	122.700	0	122.900	123.100	123.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	67.180,70	69.400	68.400	0	68.400	68.400	68.400



Produktbereich 001 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 006 Grundstücks- und Gebäudewesen  
 Produkt 001 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.235,01	195.100	191.100	0	191.300	191.500	191.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.646,20	-146.900	-142.900	0	-143.100	-143.300	-143.500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	18.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-18.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
<b>199010002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>										
7831000 Erwerb Verm. gegenst. > 410 EUR	0	0	0,0	15,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7832100 Erwerb Verm. gegenst.60-410 EUR	0	0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	18,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
= Saldo 199010002	0	0	0,0	-18,0	-11,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-18,0	-11,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	0,0

Leistungen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Anzahl der Belegungen	Anz.	266	210	200	0	0	0
Privat	Anz.	162	90	90	0	0	-
Vereine / Gemeinde	Anz.	104	120	110	0	0	-

Kennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Belegungen Privat	%	60,90	42,86	45,00	-	-	-
Belegungen durch die Vereine, Gemeinde	%	39,10	57,14	55,00	-	-	-

#### Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

Nachfolgende Bürgerhäuser und Gemeinschaftsräume werden von der WBG verwaltet:  
 Gemeinschaftsraum Eickhorst, Dorfgemeinschaftshaus Oberlübbe,  
 Gemeinschaftsraum Holzhausen II, Müllerhaus Südhemmern,  
 Versammlungsraum Nordhemmern, Bürgerhaus Rothenuffeln.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die Umsatzerlöse umfassen die Entgelte von Dritten, sowie einen anteiligen Betrag für die Nutzung der Räume durch Vereine und der Gemeinde, der aus dem Gemeindehaushalt erstattet wird.

Die Erlöse sind in den letzten Jahren zurückgegangen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass Räumlichkeiten zum Teil für die Unterbringung



**Produktbereich** 001 **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 006 **Grundstücks- und Gebäudewesen**  
**Produkt** 001 **Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser**

für Flüchtlinge genutzt bzw. vorsorglich blockiert wurden.

Die Gemeinschaftsräume in Holzhausen werden zukünftig nicht mehr vermietet. Der benachbarte Kindergarten beabsichtigt einen Teil der Räume zu übernehmen. Hier sind noch vertraglichen Vereinbarungen zu treffen.

Das Personal für die Betreuung der Bürgerhäuser ist bei der Gemeinde angestellt. Die anfallenden Personalkosten werden von der WBG erstattet. Ebenso erfolgt eine Zahlung an die Gemeinde für in Anspruch genommene Leistung des Baubetriebshofes. Mit dem Verwaltungskostenbeitrag werden allgemeine Leistungen der Beschäftigten der Gemeinde für die WBG abgedeckt (Sachkosten + Personalkosten).

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Gebäudebereitstellung (Strom, Gas, Wasser, etc.) sowie Warenlieferungen.

Die mit 5211 beginnenden Konten enthalten die Unterhaltungsaufwendungen. Hierunter fallen im Wesentlichen Reparaturen, Wartungen und Dienstleistungen Dritter.

Als außerordentliche Maßnahme ist hier die Sanierung des Flachdaches des DGH Oberlütbe vorgesehen.

#### c) Perspektivische Darstellung

Mittelfristiges Ziel ist eine deutliche Verbesserung des Kostendeckungsgrades für die Bürgerhäuser. Erste Aspekte aus dem Konzept zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der WBG wurden bereits umgesetzt.

Im Rahmen der Strategischen Haushaltskonsolidierung wurden Beschlüsse im Hinblick auf den zukünftigen Umgang mit den Bürgerhäusern gefasst. Diese Maßnahmen sind oben unter "Produktbezogene Ziele" dargestellt.

Für das DGH Oberlütbe wurde inzwischen ein Förderverein gegründet, der bereit ist die WBG beim Betrieb zu unterstützen.



**Produktbereich** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe** 006 Grundstücks- und Gebäudewesen  
**Produkt** 002 Gebäude- und Liegenschaftsservice

**Kurzbeschreibung**

Die WBG verwaltet verschiedene Immobilien der Gemeinde.

**Leistungen**

Bereitstellung von Immobilien

**Zielgruppen**

Örtliche Vereine, Schulen und sonstige Nutzer

**Auftragsgrundlage**

Vertrag Gemeinde-WBG vom 15.01.2002

**Politische Gremien**

Rat  
Gesellschafterversammlung

**Produktverantwortliche/r**

Bernd Kückhold

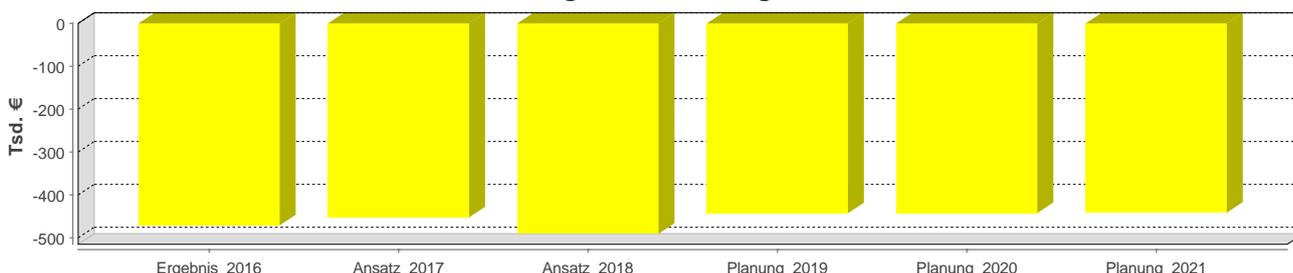
FB 1, SB 1.2, Telef.-Nr: 0571/40 44-251

**Produktbezogene Ziele**

Von der Verwaltung ist ein Konzept bezüglich der Einführung eines Kostenbeitrages zu den Betriebskosten der Sporthallen durch die Nutzer zu erstellen. Ziel ist eine Einführung ab 01.08.2017. Alternativ wird geprüft, ob Nutzer bzw. Vereine bereit sind, bestimmte Anlagen komplett zu übernehmen.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	314.942,99	284.900	284.900	284.900	284.900	284.900
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>314.942,99</b>	<b>284.900</b>	<b>284.900</b>	<b>284.900</b>	<b>284.900</b>	<b>284.900</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.795,67	424.400	449.400	401.700	402.000	402.300
- Bilanzielle Abschreibungen	79.590,16	73.300	77.750	77.500	76.650	75.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	329.325,02	239.500	248.300	248.300	248.300	248.300
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>785.710,85</b>	<b>737.200</b>	<b>775.450</b>	<b>727.500</b>	<b>726.950</b>	<b>726.300</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-470.767,86</b>	<b>-452.300</b>	<b>-490.550</b>	<b>-442.600</b>	<b>-442.050</b>	<b>-441.400</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-470.767,86</b>	<b>-452.300</b>	<b>-490.550</b>	<b>-442.600</b>	<b>-442.050</b>	<b>-441.400</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-470.767,86</b>	<b>-452.300</b>	<b>-490.550</b>	<b>-442.600</b>	<b>-442.050</b>	<b>-441.400</b>

Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	259.476,74	284.900	284.900	0	284.900	284.900	284.900
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>259.476,74</b>	<b>284.900</b>	<b>284.900</b>	<b>0</b>	<b>284.900</b>	<b>284.900</b>	<b>284.900</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	386.566,69	424.400	449.400	0	401.700	402.000	402.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	240.157,38	239.500	248.300	0	248.300	248.300	248.300



**Produktbereich 001 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 006 Grundstücks- und Gebäudewesen**  
**Produkt 002 Gebäude- und Liegenschaftsservice**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	626.724,07	663.900	697.700	0	650.000	650.300	650.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-367.247,33	-379.000	-412.800	0	-365.100	-365.400	-365.700
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.231,16	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.231,16	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.231,16	-13.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Pla- nung 2021	Spätere Jahre
<b>199010003 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>										
7831000 Erwerb Verm. gegenst. > 410 EUR	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832100 Erwerb Verm. gegenst.60-410 EUR	0	0	1,2	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,2	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0	0,0
= Saldo 199010003	0	0	-1,2	-13,0	-13,0	0,0	-13,0	-13,0	-13,0	0,0
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-13,0</b>	<b>-13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-13,0</b>	<b>-13,0</b>	<b>-13,0</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen/Perspektiven

##### a) Allgemeines

Von der WBG werden folgende Immobilien verwaltet:  
 Sporthalle Eickhorst, Schwimmbecken Oberlütbe,  
 Sporthalle Hartum, Sporthalle Oberlütbe,  
 Sporthalle Holzhausen II, Sporthalle Südhemmern,  
 Sporthalle Nordhemmern, Jugendtreff Unterlütbe,  
 Sporthalle Unterlütbe, Kulturzentrum Unterlütbe.

##### b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die WBG erzielt Erlöse aus der Vermietung von Sporthallen an Dritte. Die Gemeinde zahlt an die WBG einen Betrag aus dem Gemeindehaushalt für die entgeltfreie Nutzung durch die örtlichen Vereine und Schulen. Dieser Betrag orientiert sich an den tatsächlichen Betriebskosten.

Für die Sporthalle Oberlütbe erhält die WBG eine vertraglich vereinbarte Pachtzahlung von der Gemeinde, im Gegenzug zahlt die WBG für die Anpachtung der Sporthalle Nordhemmern eine Pacht an die Gemeinde (Ertragskonten 4411 150 und 5422 000). Personalkostenerstattungen erfolgen an die Gemeinde für die Hauswarte der Sporthallen. Ebenso erfolgt eine Zahlung an die Gemeinde für die in Anspruch genommenen Leistungen des Baubetriebshofes. Mit dem Verwaltungskostenbeitrag werden allgemeine Leistungen der Beschäftigten der Gemeinde für die Immobilienbewirtschaftung (Sach- und Personalkosten) abgedeckt.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Gebäudebereitstellung (Strom, Gas, Wasser etc.) sowie Warenlieferungen.

Die mit 5211 beginnenden Konten enthalten Unterhaltungsaufwendungen. Hierunter fallen im Wesentlichen Reparaturen, Wartungen und Dienstleistungen Dritter.

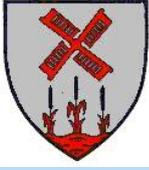
Für die Sporthalle Oberlütbe werden eigene Konten (050) geführt und beplant.

Im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen wurden zusätzlich Mittel für den Austausch störungsanfälliger Duscharmaturen in den Sporthallen Nordhemmern und Oberlütbe sowie im Schwimmbad Oberlütbe bereit gestellt.

Bauliche Investitionsmaßnahmen sind in 2018 nicht vorgesehen.

##### c) Perspektivische Darstellung

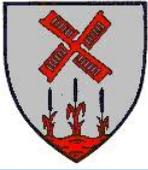
Die von der WBG verwalteten Sportstätten sind baulich auf einem insgesamt guten Stand. Der Kostendeckungsgrad ist verhältnismäßig



<b>Produktbereich</b>	<b>001</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>006</b>	<b>Grundstücks- und Gebäudewesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>002</b>	<b>Gebäude- und Liegenschaftsservice</b>

gering, die Sportstätten werden den örtlichen Vereinen momentan noch entgeltfrei zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Projektes "Strategische Haushaltskonsolidierung" wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die Einführung eines Kostenbeitrages zu den Betriebskosten der Sporthallen zu erstellen. Dieses Konzept wurde den politischen Gremien vorgestellt, eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.



**Produktbereich** 012 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe** 002 **Häfen**  
**Produkt** 001 **Hafen Hille**

**Kurzbeschreibung**

Der Hafen Hille auf der Südseite des Mittellandkanals wurde Anfang der 70er Jahre auf Initiative der Gemeinde Hille mit Unterstützung des Neubauamtes für den Mittellandkanal entwickelt. Grunderwerb mit Erschließung und der Bau des Hafens in Verbindung mit dem südlich angrenzenden Industriegebiet wurden mit Städtebauförderungsmitteln gefördert.

**Leistungen**

Der WBG obliegt die Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht des Hafens mit Spundwand, Pierkrone und Ladestraße (soweit nicht eine Verpflichtung der Fa. Rhenus besteht), desgleichen der öffentlichen Straßen und der Anschlussgleise, soweit diese im Eigentum der Gemeinde Hille stehen.

Die WBG erhebt für den wasserseitigen Umschlag sogenanntes Ufergeld.

**Zielgruppen**

Unternehmen der Logistikbranche und hafenorientiertes Gewerbe

**Auftragsgrundlage**

Bürgerliches Gesetzbuch, Gemeindeordnung NRW  
 Eigeninteresse der Gemeinde (Wirtschaftskraft, Infrastruktur, Steuerkraft)

**Politische Gremien**

Rat  
 Gesellschafterversammlung

**Produktverantwortliche/r**

Hans-Peter Seele (PK), FB 3, SB 3.1, Telef.-Nr. 0571 / 4044 - 207

Uwe Oevermann FB 2, SB 2.1, Telef. 0571 / 4044 - 245

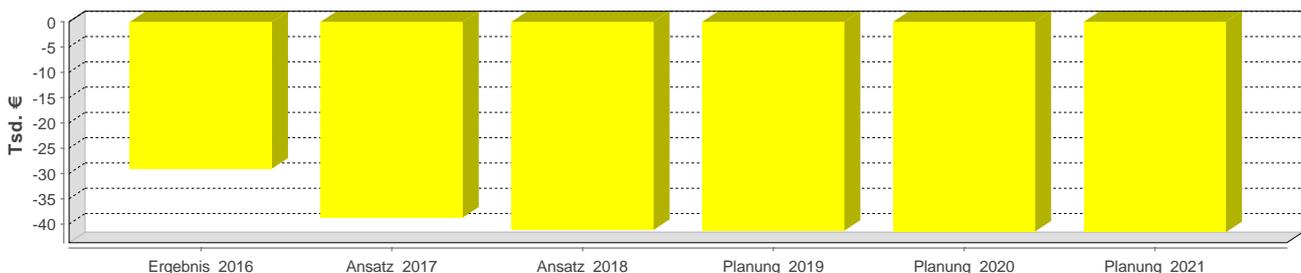
**Produktbezogene Ziele**

Aufrechterhalten der Verkehrssicherheit und der Funktionstüchtigkeit der Hafenanlagen.

Über die weitere Vorhaltung der Infrastruktureinrichtung Hafen sind Verhandlungen mit den nutzungsberechtigten Unternehmen zu führen.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,82	20.300	22.750	22.900	23.050	23.200
- Bilanzielle Abschreibungen	6.073,12	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.849,04	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.022,98</b>	<b>38.800</b>	<b>41.250</b>	<b>41.400</b>	<b>41.550</b>	<b>41.700</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-29.022,98</b>	<b>-38.700</b>	<b>-41.150</b>	<b>-41.300</b>	<b>-41.450</b>	<b>-41.600</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.022,98</b>	<b>-38.700</b>	<b>-41.150</b>	<b>-41.300</b>	<b>-41.450</b>	<b>-41.600</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-29.022,98</b>	<b>-38.700</b>	<b>-41.150</b>	<b>-41.300</b>	<b>-41.450</b>	<b>-41.600</b>

**Entwicklung des Jahresergebnisses**





**Produktbereich** 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe** 002 Häfen  
**Produkt** 001 Hafen Hille

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,82	20.300	22.750	0	22.900	23.050	23.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.849,04	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.949,86</b>	<b>32.700</b>	<b>35.150</b>	<b>0</b>	<b>35.300</b>	<b>35.450</b>	<b>35.600</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.949,86</b>	<b>-32.600</b>	<b>-35.050</b>	<b>0</b>	<b>-35.200</b>	<b>-35.350</b>	<b>-35.500</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	23.000	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Spätere Jahre
<b>B18123001 Löschwasserversorgung IG Hafen Süd</b>										
7852000 Auszahl. für Tiefbaumaßnahmen	23	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>23,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>= Saldo B18123001</b>	<b>-23</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-23</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leistungen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Summe der Ufergelderlöse (einschl. Steuern)	€	0	100	100	100	100	100

#### Erläuterungen/Perspektiven

##### a) Allgemeines

Den Erträgen aus den Ufergeldabrechnungen für den wasserseitigen Umschlag steht die Zahlung eines jährlichen Nutzungsentgelts an den Bund als Eigentümer der Bundeswasserstraße gegenüber. Außerdem entstehen laufende Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung des Hafens, z. B. sowie für Instandsetzungsmaßnahmen.

##### b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die allgemeine Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich im Jahr 2009 sehr deutlich auf den Güterumschlag in den See- und Binnenhäfen ausgewirkt. Eine allmähliche Erholung der Konjunktur wird voraussichtlich einhergehen mit einem wieder steigenden Hafenumschlag.

In einem zweijährigen Rhythmus werden die Häfen, Lade- und Löschstellen im Kreisgebiet von einer Fachkommission in Augenschein genommen und die Verkehrssicherheit geprüft.

Beanstandete Unzulänglichkeiten sind unverzüglich oder bis zur nächsten Besichtigung abzuarbeiten. Gelegentlich reißen Binnenschiffe bei unsachgemäßen Ablegemanövern die Poller aus ihren den Verankerungen. Mit Hilfe von Tauchern werden diese aus dem Hafenbecken geborgen und mit neuen speziell angefertigten Abreißbolzen wieder eingebaut.

Als Mitglied der neuen Kooperation "Hafenband am MLK" entstehen zunächst höhere Geschäftsaufwendungen, z. B. für die Installation einer einheitlichen Kommunikationsinfrastruktur, für den Aufbau einer Internetpräsentation, Personalkostenanteile für den Akquisiteur und für Präsentationen auf Fachmessen. Das Projekt wurde aus dem EFRE-Fonds gefördert. Nach Ende des 2jährigen Förderzeitraums am



**Produktbereich** 012 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe** 002 **Häfen**  
**Produkt** 001 **Hafen Hille**

31.01.2012 wird die Zusammenarbeit ab 2018 noch von 5 Verbundpartnern fortgesetzt. Die Stadt Preußisch Oldendorf ist ab 01.06.2018 nicht mehr dabei. Durch Einsparungen soll die Kostenbeteiligung für die WBG Hille mbH bei brutto 6.000,00 € bleiben.

Durch das innovative Verbundprojekt sollen die individuellen Potenziale der beteiligten Häfen frei gesetzt werden. Mit der Stärkung der Hafenanstandorte werden in einer langfristig zu sehenden Perspektive positive Effekte für Beschäftigung und Wertschöpfung der sie nutzenden Wirtschaft und bei deren Logistikdienstleistern erwartet.

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes hat ab dem 01.01.2009 eine Erhöhung des jährlichen Nutzungsentgeltes von bisher 3.312,66 € auf 4.361,00 € vorgenommen. Diese Erhöhung resultiert aus einer vorgenommenen Entgeltprüfung, bei der die Verwaltungsvorschrift V V-WSV 2604 anzuwenden war.

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Industriegebiet Hafen Süd hat der Kreis Minden-Lübbecke einem Antragsteller (Gewerbebetrieb) einer Nutzungsänderung zur Auflage gemacht, eine frostsichere Löschwasserentnahmestelle zu schaffen.

Da die Löschwasserentnahmestelle auch anderen auf der Südseite des Mittellandkanals ansässigen Betrieben sowie ggf. noch anzusiedelnden Betrieben zugute kommt, ist zumindest eine teilweise Beteiligung der WBG Hille mbH an den Investitionskosten möglich.

#### c) Perspektivische Darstellung

Allmählich wird ein nicht unerheblicher Sanierungsbedarf im Hafen deutlich. Insbesondere die Ladestraße und die Anschlussgleise mit den Weichen weisen an vielen Stellen wegen des anmoorigen Untergrundes und der intensiven über 30 jährigen Nutzung Beschädigungen auf, die voraussichtlich in den nächsten 10 bis 15 Jahren eine grundlegende Sanierung notwendig werden lassen. In der Hoffnung, dass der Hiller Hafen in dem Kooperationskonzept "Hafenband am MLK" eine adäquate zukunftsorientierte Standortbestimmung erfahren kann, wird zu gegebener Zeit eine grundlegende Sanierung unumgänglich sein.

Zunächst soll mit Hilfe der im Rahmen des Innovationswettbewerbs Logistik. NRW geförderten Kooperation "Hafenband am Mittellandkanal" die Effizienz gesteigert und zusätzlicher Umschlag akquiriert werden. Auch Kosteneinsparungen durch innovative Methoden und intelligente logistische Prozesse sind ein Thema des regional bedeutsamen Projekts.

Für den Fall, dass eine Peilung durch das Wasser- und Schifffahrtsamt eine unzureichende Wassertiefe im Hafenbecken ergibt, ist umgehend eine Entschlammung durch die WBG zu veranlassen. Überdies muss der Zustand der Spundwand in gewissen Zeitabständen überprüft werden. Durch Lecks in der Spundwand kann es wegen der Wasserbewegungen insbesondere durch vorbeifahrende Schiffe zu Ausspülungen unterhalb der Ladestraße kommen. Eine Wanddickemessung der Spundwand im Jahr 2008 lässt erwarten, dass diese voraussichtlich noch eine Restlebensdauer von rd. 20 Jahren hat.

#### Strategische Haushaltskonsolidierung

Über die weitere Vorhaltung der Infrastruktureinrichtung Hafen durch die WBG Hille mbH sollen mit den nutzungsberechtigten Unternehmen Verhandlungen geführt werden. Sofern bei den Gesprächen keine für die WBG wirtschaftlich akzeptable Perspektive erkennbar wird, sind Maßnahmen für die Außerbetriebnahme der Einrichtung zu veranlassen und es ist der Austritt aus der Kooperation "Hafenband am MLK" ab dem Jahr 2018 zu erklären. Die Unterhaltungsaufwendungen sind vorerst auf das Notwendigste zur Erfüllung der Verkehrssicherheit zu beschränken.

Die Rhenus GmbH schlägt seit Ende 2015 im Hiller Hafen nichts mehr um. Offensichtlich bestehen aktuelle Überkapazitäten bei den Umschlagstellen des Konzerns. Ein Gespräch mit Vertretern des Unternehmens sowie der Mindener Kreisbahnen GmbH über mittelfristige Perspektiven für den Umschlag im Hiller Hafen hat bereits stattgefunden. Eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen Mindener Kreisbahnen GmbH erscheint derzeit zumindest nicht ausgeschlossen. Insofern muss die Entwicklung zunächst abgewartet werden. im Laufe des Jahres 2018 soll noch einmal mit Vertretern des Umschlagsunternehmens (Südhafen) über die Zukunft des Hafens gesprochen werden.



**Produktbereich** 015 **Wirtschaft und Tourismus**  
**Produktgruppe** 003 **Märkte**  
**Produkt** 001 **Märkte**

### Kurzbeschreibung

Durchführung von Märkten

### Leistungen

Planung, Organisation und finanzielle Abwicklung des Hiller Frühjahrs- und Herbstmarktes

### Zielgruppen

Besucher/-innen, Marktteilnehmer

### Auftragsgrundlage

Marktsatzung  
 Entgeltordnung der WBG Hille mbH für den Hiller Frühjahrs- und Herbstmarkt

### Politische Gremien

Rat  
 Gesellschafterversammlung

### Produktverantwortliche/r

Detlef Hartmann

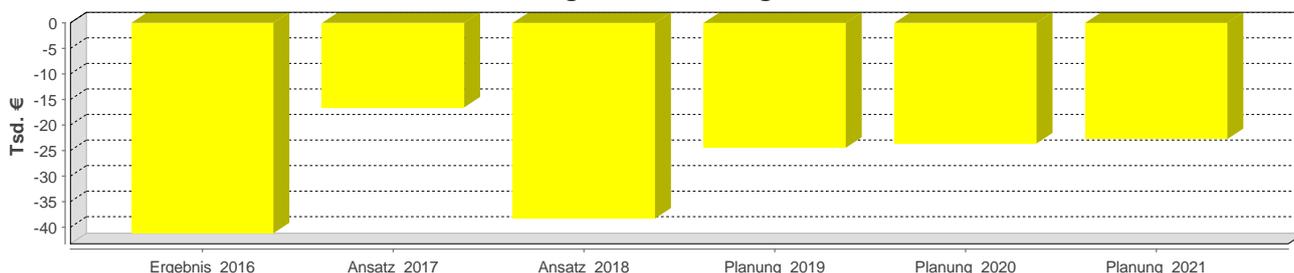
FB 4, Telef.-Nr: 0571/40 44 - 224

### Produktbezogene Ziele

Der Zuschussbedarf ist bis zum Jahr 2020 auf Null abzusenken.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.766,35	40.200	35.200	35.200	35.200	35.200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.766,35</b>	<b>40.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.905,72	54.700	71.450	57.600	56.750	55.900
- Bilanzielle Abschreibungen	450,00	450	450	450	450	450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.589,24	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.944,96</b>	<b>56.750</b>	<b>73.500</b>	<b>59.650</b>	<b>58.800</b>	<b>57.950</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-41.178,61</b>	<b>-16.550</b>	<b>-38.300</b>	<b>-24.450</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.750</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.178,61</b>	<b>-16.550</b>	<b>-38.300</b>	<b>-24.450</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.750</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-41.178,61</b>	<b>-16.550</b>	<b>-38.300</b>	<b>-24.450</b>	<b>-23.600</b>	<b>-22.750</b>

Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.755,96	40.200	35.200	0	35.200	35.200	35.200
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.755,96</b>	<b>40.200</b>	<b>35.200</b>	<b>0</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>	<b>35.200</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.308,62	54.700	71.450	0	57.600	56.750	55.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.589,24	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600



Produktbereich 015 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe 003 Märkte  
 Produkt 001 Märkte

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.897,86	56.300	73.050	0	59.200	58.350	57.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.141,90	-16.100	-37.850	0	-24.000	-23.150	-22.300

Leistungen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Kirmesaussteller	Anz.	40	35	40	40	45	45
Gewerbezeltaussteller	Anz.	60	60	70	75	75	75

Kennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Aufwandsdeckungsgrad	%	35,60	70,84	47,89	59,01	59,86	60,74
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	€	-41.179	-16.550	-38.300	-24.450	-23.600	-22.750

#### Erläuterungen/Perspektiven

##### a) Allgemeines

Der Hiller Frühjahrsmarkt findet am letzten Freitag im April mit dem darauffolgendem Wochenende statt. Der Hiller Herbstmarkt findet am 2. Freitag im September mit dem sich anschl. Wochenende statt.

Über die Zukunft des Herbstmarktes ab 2018 unter kommunalem Engagement ist kurzfristig zu entscheiden.

##### b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die Erträge ergeben sich aus den von den Marktbesckern zu zahlenden Standgeldern. Aufwendungen entstehen u. a. für Werbung, Anmietung Gewerbezelt, Gestaltung eines attraktiven Rahmenprogrammes, Bereitstellung des Marktplatzes und Verwaltungskosten.

##### c) Perspektivische Darstellung

Im Rahmen der strategischen Haushaltskonsolidierung wurde festgelegt, dass der Zuschuss für den Hiller Markt bis zum Jahr 2020 auf Null abzusenken ist. Im laufenden Jahr sollen durch die Anpassung der Entgeltordnung im Bereich der Kirmes- und Gewerbeschaubeschicker die Erträge gesteigert werden. Im Jahr 2018 soll durch ein attraktiveres Rahmenprogramm nochmals versucht werden, des Bestand des Frühjahrsmarktes mittelfristig zu sichern. Die Erhöhung der Aufwendungen müssen daher in Kauf genommen werden.



**Produktbereich** 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe** 001 **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produkt** 001 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

### Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Neuaufnahme und Verwaltung von Krediten für Investitionen im Bereich der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH sowie die Abwicklung von möglichen Gewerbesteuerzahlungen an die Gemeinde Hille.

### Leistungen

- Bereitstellung der Mittel für den Schuldendienst
- Neuaufnahme und Umschuldung von Darlehen
- Kreditmanagement

### Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesgesetze (z. B. : GO, GemHVO)
- Haushalts- und andere Satzungen

### Zielgruppen

- Rat
- Gesellschafterversammlung

### Politische Gremien

- Rat
- Gesellschafterversammlung

### Produktverantwortliche/r

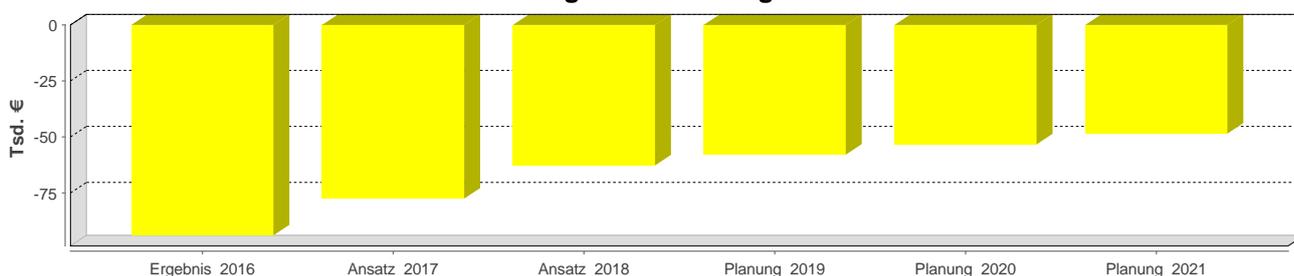
- Heike Horstmann, FB 2, Telef.-Nr. 0571/40 44 - 241
- Uwe Oevermann (PK), FB 2, SB 2.1, Telef.-Nr. 0571/40 44 - 245

### Produktbezogene Ziele

- Optimales Zins- und Schuldenmanagement

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.950,47	20.100	10.100	10.100	10.100	10.100
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.950,47</b>	<b>20.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.950,47</b>	<b>-20.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.953,28	57.400	52.600	47.800	43.200	38.400
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-77.953,28</b>	<b>-57.400</b>	<b>-52.600</b>	<b>-47.800</b>	<b>-43.200</b>	<b>-38.400</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-93.903,75</b>	<b>-77.500</b>	<b>-62.700</b>	<b>-57.900</b>	<b>-53.300</b>	<b>-48.500</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-93.903,75</b>	<b>-77.500</b>	<b>-62.700</b>	<b>-57.900</b>	<b>-53.300</b>	<b>-48.500</b>

Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	79.201,18	58.600	53.800	0	49.100	44.400	39.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	152.226,62	20.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>231.427,80</b>	<b>78.700</b>	<b>63.900</b>	<b>0</b>	<b>59.200</b>	<b>54.500</b>	<b>49.700</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-231.427,80</b>	<b>-78.700</b>	<b>-63.900</b>	<b>0</b>	<b>-59.200</b>	<b>-54.500</b>	<b>-49.700</b>



**Produktbereich** 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe** 001 **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produkt** 001 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	32.500	48.500	0	25.500	25.500	25.500
<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>32.500</b>	<b>48.500</b>	<b>0</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	140.320,00	140.500	140.500	0	140.500	140.500	140.500
<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>140.320,00</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>0</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>	<b>140.500</b>
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-140.320,00</b>	<b>-108.000</b>	<b>-92.000</b>	<b>0</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>

Leistungen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einwohnerzahl IT. NRW	Anz.	15.761	15.916	15.761	15.761	15.761	15.761

Kennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Zinsaufwand aus Darlehen je EW	€	4,95	3,61	3,34	3,03	2,74	2,44
Tilgungsauszahlungen je EW (ohne Umschuldung)	€	8,90	8,83	8,91	8,91	8,91	8,91

#### Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

In diesem Produkt werden die Kredite und Gewerbesteuerzahlungen der WBG verwaltet.

b) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die Zinsaufwendungen/-auszahlungen sowie die Tilgungsleistungen sind nach den vorhandenen Darlehen der WBG beim Bund und Kreditmarkt berechnet und veranschlagt worden.

Für laufenden Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 48.500 € vorgesehen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden Gewerbesteuervorauszahlungen/-veranlagungen und Zinsen zur Gewerbesteuer veranschlagt.

c) Perspektivische Darstellung

Zinsanpassungen sind rechtzeitig unter Berücksichtigung der Entwicklungen am Kapitalmarkt vorzunehmen.



**Produktbereich** 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe** 002 **Beteiligungen**  
**Produkt** 001 **Beteiligungen**

### Kurzbeschreibung

Die WBG Hille mbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gegenstand des Unternehmens ist der organisatorisch zusammengefasste Betrieb der wirtschaftlichen Aktivitäten der Gemeinde Hille.

### Leistungen

Verwaltung der Gewinnabführungsbeträge aus der mittelbaren Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co KG (WWE)

### Zielgruppen

Einwohner/innen, Betriebsstätten, Institutionen, Nutzer der Einrichtungen der Gesellschaft

### Produktverantwortliche/r

Dietmar Rohde, FB 2, Telef.-Nr. : 0571/4044 - 247

### Produktbezogene Ziele

Sinnvoller Einsatz der Dividendenzahlungen und Gewinnabführungsbeträge für die Finanzierung der von der Gesellschaft übernommenen Aufgaben.

### Auftragsgrundlage

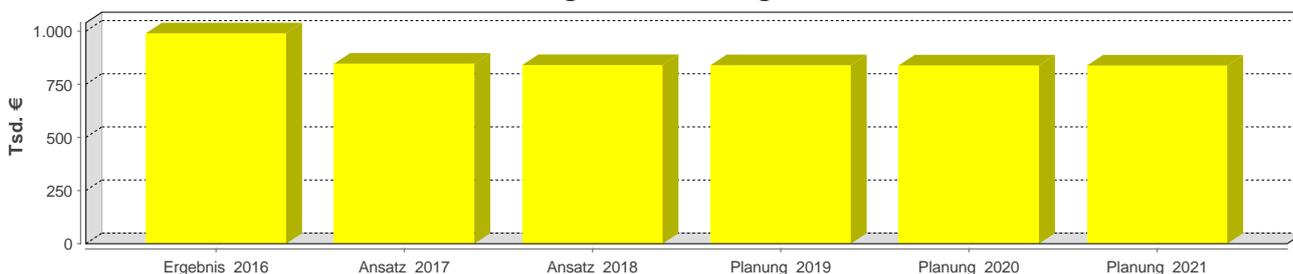
Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnungen

### Politische Gremien

Rat  
Gesellschafterversammlung

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.468,44	18.000	21.000	21.200	21.400	21.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.468,44</b>	<b>18.500</b>	<b>21.000</b>	<b>21.200</b>	<b>21.400</b>	<b>21.600</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.468,44</b>	<b>-18.500</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.200</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.600</b>
+ Finanzerträge	1.007.560,12	865.800	861.800	861.200	860.500	860.000
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>1.007.560,12</b>	<b>865.800</b>	<b>861.800</b>	<b>861.200</b>	<b>860.500</b>	<b>860.000</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>990.091,68</b>	<b>847.300</b>	<b>840.800</b>	<b>840.000</b>	<b>839.100</b>	<b>838.400</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>990.091,68</b>	<b>847.300</b>	<b>840.800</b>	<b>840.000</b>	<b>839.100</b>	<b>838.400</b>

Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	8.441,64	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.160.071,04	867.500	865.800	0	861.800	861.200	860.500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.168.512,68</b>	<b>867.500</b>	<b>865.800</b>	<b>0</b>	<b>861.800</b>	<b>861.200</b>	<b>860.500</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.468,44	18.000	21.000	0	21.200	21.400	21.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	500	0	0	0	0	0



**Produktbereich** 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe** 002 **Beteiligungen**  
**Produkt** 001 **Beteiligungen**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.468,44	18.500	21.000	0	21.200	21.400	21.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.151.044,24	849.000	844.800	0	840.600	839.800	838.900

Leistungen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Gewinnabführungsbeträge von der WBBG	€	1.006.775,71	864.800,00	860.800,00	860.200,00	859.500,00	859.000,00
Entnahmeanspruch der WBBG aus der WWE GmbH & Co. KG (Liquiditätszufluss darauffolgendes HJ)	€	1.299.126,58	592.000,00	628.000,00	639.000,00	670.000,00	671.000,00
Handelsrechtl. Beteiligungsertrag der WBBG an der WWE	€	1.035.154,28	892.000,00	889.000,00	888.000,00	887.000,00	886.000,00

#### Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

In diesem Produkt werden die Gewinnabführungsbeträge von der WBBG vereinnahmt.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Nach Abschluss des Rekommunalisierungsverfahren der E. ON Westfalen Weser AG (EWA) ist die 100 % Tochtergesellschaft der WBG die WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH als Kommanditist an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE) beteiligt. Durch die Aufnahme neuer Gesellschafter im Jahr 2016 sind nach Beitritt mehr Gesellschafter an einem insgesamt höheren Kapital der WWE beteiligt. Seit dem 01.01.2017 beträgt die Beteiligungsquote der WBG Beteiligungsgesellschaft mbH 2,26 % (bisher 2,35 %).

Nach Feststellung des Jahresabschlusses der WWE ist die WBBG Hille berechtigt, ihre Gewinnanteile entsprechend der vertraglichen Regelungen zu entnehmen. Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages ist die WBBG verpflichtet, ihren handelsrechtlichen Gewinn an die WBG abzuführen.

Die abzuführenden Gewinnanteile sind in den Finanzerträgen veranschlagt, wobei sich die liquiditätsmäßige Abwicklung erst im Folgejahr widerspiegelt.

c) Perspektivische Darstellung

Mit der Beteiligung an der WWE besteht die Möglichkeit einer aktiven Gestaltung der Energiewende in den Bereichen Verteilnetzbetrieb und dezentraler Erzeugung.

# **VI. Anlagen**

**Anlage I**  
zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH  
für das Geschäftsjahr 2018

**Stellenübersicht**

zum Wirtschaftsplan der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH  
für das Geschäftsjahr 2018

Besoldungs- /Entgeltgruppe		Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	
Beamte	Tariflich Be- schäftigte	Beamte	Tariflich Be- schäftigte	Beamte	Tariflich Be- schäftigte	Beamte	Tariflich Be- schäftigte
-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
<u>Insgesamt</u>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich:

Für die Aufgabenbereiche der WBG Hille mbH werden Bedienstete der Gemeinde Hille gegen Erstattung der Personalkosten eingesetzt.

**Anlage II**  
zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH  
für das Geschäftsjahr 2018

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorjahres 31.12.2016	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 01.01.2018	Voraussichtl. Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	1.910	1.770	1.677
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.161	1.059	982
2.5 von Kreditinstituten	749	711	695
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	1.065	1.197	1.197
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	0	0	0
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	22	8	8
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	0	0	0
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	75	52	52
<b>8. Erhaltene Auszahlungen</b>	0	0	0
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	3.072	3.027	2.934
<b><u>Nachrichtlich anzugeben:</u></b>			
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:</b> z. B. Bürgschaften u.a.	keine	keine	keine

Stand: 08.03.2018

**Anlage III**  
zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH  
für das Geschäftsjahr 2018

**Übersicht**

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen  
(in 1.000 EUR)

<b>Bezeichnung</b>	<b>Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017</b>	<b>Stand zu Beginn des Ge- schäftsjahres 01.01.2018</b>
<b>Liquiditätsrücklage (Bankguthaben)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Darlehen der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH

### Anlage IV

zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH  
für das Geschäftsjahr 2018

<u>Kreditinst.</u>	<u>AZ</u>	<u>ausgez. am:</u>	<u>Zinssatz</u>	<u>Zins.fest.bis:</u>	<u>Anfangsschuld</u>	<u>Restsch. 01.01.</u>	<u>Neuaufname</u>	<u>Sonder tilgung</u>	<u>Tilgung</u>	<u>Zinsen</u>	<u>RS am 31.12.18</u>
<b>Verbindlichkeitsspiegel(Nr): 2.4.1 vom Bund</b>											
KfW	12-4	04.08.2004	4,65	15.02.2025	676.000,00	459.680,00	0,00	0,00	-27.040,00	-20.746,44	432.640,00
KfW	12-6/12-8	27.06.2006	3,89	15.08.2025	1.123.000,00	598.924,00	0,00	0,00	-74.868,00	-22.541,04	524.056,00
						1.058.604,00	0,00	0,00	-101.908,00	-43.287,48	956.696,00
<b>Verbindlichkeitsspiegel(Nr): 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten</b>											
DG Hyp	12-7	29.09.2006	1,49	30.09.2026	960.300,00	710.622,00	0,00	0,00	-38.412,00	-10.445,18	672.210,00
						710.622,00	0,00	0,00	-38.412,00	-10.445,18	672.210,00
						1.769.226,00	0,00	0,00	-140.320,00	-53.732,66	1.628.906,00

zzgl. geplante Kreditermächtigung 2018

48.500,00

**voraussichtlicher Schuldenstand 2018**

**1.677.406,00**

**Anlage V**

zum Wirtschaftsplan der  
WBG Hille mbH für das  
Geschäftsjahr 2018

**Jahresabschluss  
mit Lagebericht  
für das Geschäftsjahr 2016**

## Bilanz zum 31.12.2016

	Aktivseite		Passivseite	
	31.12.2016 €	31.12.2015 T€	31.12.2016 €	31.12.2015 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte	1,00	0	1.022.583,76	1.023
II. Sachanlagen			386.045,87	386
1. bebaute Grundstücke	209.913,85	210	2.598.079,34	2.575
2. bauliche Anlagen	1.643.406,00	1.717	-123.733,69	23
3. Hafenanlagen	36.449,56	42		
4. Gleisanlagen	1,00	0		
5. Straßenbau einschließlich Beleuchtung	1,00	0		
6. Sonstige technische Anlagen	1,00	0		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.659,17	131	54.611,70	61
	2.008.431,58		179.306,39	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.065.808,91	4.086	2.159.104,13	2.340
2. Beteiligungen	4.779,35	5		
	4.090.588,26		22.153,77	33
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.282,50	2	890.015,00	966
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			800,00	1
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr T€ 0)				
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde/ verbundenen Unternehmen	16.987,38	30		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr T€ 0)				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	917.477,85	732		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr T€ 0)				
	99.586,00	468		
III. Guthaben bei Kreditinstituten			3.072.072,90	
	1.034.051,23			
	0,00	0		
	<u>7.134.354,57</u>	<u>7.423</u>	<u>7.134.354,57</u>	<u>7.423</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse	377.068,19		369
2. sonstige betriebliche Erträge	24.933,79		32
		402.001,98	401
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	177.936,00		168
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>573.414,69</u>		627
		751.350,69	
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen		93.321,28	94
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		302.622,12	201
6. Erträge aus Beteiligungen		784,41	0
7. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne		1.006.775,71	891
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.746,43	5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		84.974,93	92
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		312.773,20	92
11. <b>Ergebnis nach Steuern</b>		<u>-123.733,69</u>	<u>23</u>
12. <b>Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>		<u><u>-123.733,69</u></u>	<u><u>23</u></u>

**Anhang für das Geschäftsjahr 2016  
der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH  
Am Rathaus 4, 32479 Hille (Sitz),  
Handelsregisternummer HRB 4968 beim Amtsgericht Bad Oeynhausen**

**I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

1. Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH ist nach den Größenkriterien des § 267a Abs. 1 HGB als Kleinstkapitalgesellschaft einzustufen. Aufgrund der ergänzenden Bestimmungen in § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2016 nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.
2. Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Es wird entsprechend den steuerlichen Vorschriften teils degressiv und teils linear abgeschrieben.
2. Anteile an den verbundenen Unternehmen wurden mit dem Wert lt. Geschäftsanteilsabtretungsvertrag angesetzt. Die Beteiligungen wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.
4. Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet.
5. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.
6. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.
7. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

## II. BILANZERLÄUTERUNGEN

8. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem am Ende beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.
9. Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die Stammkapitalanteile an der WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH. Die Beteiligungen beinhalten Anteile an der Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG.
10. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegen die WBBG, Forderungen aus Benutzungsgebühren für die Bürgerhäuser und für die Immobilien sowie um Steuererstattungsansprüche für 2015 sowie um Körperschaftsteuerguthaben.
11. Das gezeichnete Kapital von € 1.022.583,76 deckt sich mit dem Stammkapital lt. Gesellschaftsvertrag und Handelsregisterauszug (DM 2.000.000,00). Es wird von der Gemeinde Hille gehalten.
12. Die sonstigen Rückstellungen enthalten u. a. mit T€ 55 Rückstellungen für Jahresabschlusskosten.

13. Für Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	davon mit einer Restlaufzeit			
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.159	390	561	1.208
(Vorjahr)	(2.340)	(431)	(561)	(1.348)
b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22	22	0	0
(Vorjahr)	(33)	(33)	(0)	(0)
c) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	890	890	0	0
(Vorjahr)	(966)	(966)	(0)	(0)
d) sonstige Verbindlichkeiten	1	1	0	0
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)
	3.072	1.303	561	1.208
	(3.339)	(1.430)	(561)	(1.348)

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

14. In den Umsatzerlösen sind erstmalig die nach der Neudefinition der Umsatzerlöse durch das HGB in der Fassung des BilRUG auszuweisenden Erträge enthalten. Umsatzerlöse in Höhe von T€ 377 (i.Vj.: T€ 369) betreffen mit T€ 290 dem Bereich der Immobilien einschl. Photovoltaik und Beteiligungen, mit T€ 63 die Bürgerhäuser, mit T€ 22 die Märkte. Durch die Anwendung des BilRUG und zur Herstellung der Vergleichbarkeit der GuV-Posten mit den Vorjahreszahlen wurden für 2015 T€ 194 von den sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse umgegliedert. Korrespondierend hierzu wurden T€ 160 anstatt unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

#### IV. SONSTIGE ANGABEN

15. Geschäftsführung: Herr Bürgermeister Michael Schweiß und Herr Helmut Spilker
16. Als Vertreter der Gesellschafterin waren zum 31.12.2016 folgende Ratsmitglieder Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Schweiß, Michael, Vorsitzender

Arendmeyer, Hanna  
Rentnerin  
Ginsterweg 21, 32479 Hille

Becker, Heinz  
Rentner  
Am Spitzenend 35, 32479 Hille

Böhne, Hermann  
Rentner  
Wagenfeldstraße 5, 32479 Hille

Borcherding, Hartmut  
Geschäftsführer  
Alter Postweg 3, 32479 Hille

Brukamp, Kristian  
Dipl. Ing. in der IT-Branche  
Wittloge 100, 32479 Hille

Budde, Daniel  
k. A.  
Horstbohlen 193, 32479 Hille

Buhre, Jutta  
Hausverwalterin  
Wachtelweg 1, 32479 Hille

Generotzky, Jürgen  
Patientenfürsprecher im Gesundheitswesen  
(Nebentätigkeit)  
Erikaweg 12, 32479 Hille

Grannemann, Heinz  
k. A.  
Schlandorfstraße 34, 32479 Hille

Günther, Burkhard  
Rechtsanwalt und Notar  
Am Timpen 22, 32479 Hille

Heuer, Herbert  
Rentner  
Burthun 1, 32479 Hille

Leimbach, Thomas  
Lehrer  
Holunderweg 4, 32479 Hille

Lohmann, Mario  
Gärtner  
Jahnstraße 1, 32479 Hille

Meyer, Friedrich  
Pensionär  
Sonnenkamp 4, 32479 Hille

Nowak, Patrick  
Verwaltungsbeamter  
Kornacker 1, 32479 Hille

Obermeier, Kurt  
Rentner  
Winkelweg 26, 32479 Hille

Peper, Eberhard  
Selbstständiger An- und Verkauf von Kfz  
Hiller Straße 36, 32479 Hille

Pfaffenbach, Herbert  
Rentner  
Holzhauser Straße 32, 32479 Hille

Riechmann, Hans-Dieter  
Studiendirektor i. R.  
Koling 17, 32479 Hille

Riechmann, Kurt  
k. A.  
Rothenuffelner Straße 2a, 32479 Hille

Schafmeier, Heinrich  
Verwaltungsgerichtsbeschäftigter  
Nordhemmer Straße 105, 32479 Hille

Schekelmann, Dietmar  
NC-Programmierer  
Frotheimer Straße 140, 32479 Hille

Schulder, Marie-Luise  
Dipl. Biologin/Produktmanagerin in der  
Biotechnologiebranche  
Im Meierkamp 1, 32479 Hille

Steinkemeier, Bernd  
Gerichtsvollzieher  
Elfter Straße 2, 32479 Hille

Steuber, Susanne  
Freiberufliche Tätigkeit beim Institut für Persönlichkeitsentwicklung  
Zum Brunnen 31, 32479 Hille

Südmeier, Holger  
k. A.  
Bollacken 60, 32479 Hille

Südmeyer, Kirsten  
Sachbearbeiterin in der Banken-  
branche  
Lindenstraße 64, 32479 Hille

Thienelt, Hans-Joachim  
Werkzeugmacher  
Süllbreedenkamp 5, 32479 Hille

Tiemann, Rolf  
Steuerberater  
Fischerstadt 18, 32479 Hille

Volkman, Ludwig  
Rentner  
Wallücke 1, 32479 Hille

Wiese, Margret  
Rentnerin  
Mindener Straße 451, 32479 Hille

Witting, Wolfgang  
Kundendiensttechniker in der Heizungs-  
branche  
Amselstraße 4, 32479 Hille

17. Der Geschäftsführer hat von der GmbH keine Bezüge erhalten. Die Angabe gem. § 285 Nr. 17a HGB beträgt T€ 23, gem. § 285 Nr. 17c HGB T€ 2 und gem. § 285 Nr. 17d HGB T€ 5.
18. Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2016 keine Mitarbeiter.

19. Die Gesellschaft ist 100%ige Gesellschafterin der WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Hille und einem Stammkapital von € 25.000,00. Seit dem 01.01.2004 besteht eine körperschaftsteuerliche, gewerbesteuerliche und umsatzsteuerliche Organschaft zwischen der WBG Hille mbH und der WBBG Hille mbH, da mit Wirkung zum 01.01.2004 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen beiden Gesellschaften abgeschlossen wurde, zuletzt geändert am 16.12.2014.

## V. NACHTRAGSBERICHT

20. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

## VI. VORSCHLAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

21. Es wird vorgeschlagen den Jahresfehlbetrag 2016 mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

### **Anlage**

Anlagennachweis

Hille, den 29.09.2017

**"Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH"**

Michael Schweiß

Helmut Spilker

## Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2016

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Posten des Anlagevermögens												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	4.090,34	0,00	0,00	0,00	4.090,34	4.089,34	0,00	0,00	4.089,34	1,00	1,00	
II. Sachanlagen												
1. bebaute Grundstücke	209.913,85	0,00	0,00	0,00	209.913,85	0,00	0,00	0,00	0,00	209.913,85	209.913,85	
2. bauliche Anlagen	2.341.314,62	0,00	0,00	0,00	2.341.314,62	624.430,62	73.478,00	0,00	697.908,62	1.643.406,00	1.716.884,00	
3. Hafenanlagen	306.844,20	0,00	0,00	0,00	306.844,20	264.321,52	6.073,12	0,00	270.394,64	36.449,56	42.522,68	
4. Gleisanlagen	175.820,90	0,00	0,00	0,00	175.820,90	175.819,90	0,00	0,00	175.819,90	1,00	1,00	
5. Straßenbau einschließlich Beleuchtung	377.277,97	0,00	0,00	0,00	377.277,97	377.276,97	0,00	0,00	377.276,97	1,00	1,00	
6. Sonstige technische Anlagen	219,72	0,00	0,00	0,00	219,72	218,72	0,00	0,00	218,72	1,00	1,00	
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	389.746,79	1.370,16	0,00	0,00	391.116,95	258.687,62	13.770,16	0,00	272.457,78	118.659,17	131.059,17	
	3.801.138,05	1.370,16	0,00	0,00	3.802.508,21	1.700.755,35	93.321,28	0,00	1.794.076,63	2.008.431,58	2.100.382,70	
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.085.808,91	0,00	0,00	0,00	4.085.808,91	0,00	0,00	0,00	0,00	4.085.808,91	4.085.808,91	
2. Beteiligungen	4.779,35	0,00	0,00	0,00	4.779,35	0,00	0,00	0,00	0,00	4.779,35	4.779,35	
	4.090.588,26	0,00	0,00	0,00	4.090.588,26	0,00	0,00	0,00	0,00	4.090.588,26	4.090.588,26	
	7.895.816,65	1.370,16	0,00	0,00	7.897.186,81	1.704.844,69	93.321,28	0,00	1.798.165,97	6.099.020,84	6.190.971,96	

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

### 1. Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses

Die "Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH" (WBG) entstand durch die Umwandlung des Hafens der Gemeinde Hille in eine GmbH im Juni 1989. Das gesamte Stammkapital wurde von der Gemeinde Hille übernommen. Sie erbrachte die Einlage durch Übertragung des Betriebsvermögens ihres Betriebes Hafen der Gemeinde Hille auf die Gesellschaft im Wege der Umwandlung gem. § 58 Umwandlungsgesetz. Im Juni 1989 erfolgte auch die Stammkapitalerhöhung von TDM 340 auf TDM 2.000 (T€ 1.022) (Notarvertrag vom 16. Juni 1989) und der Erwerb einer Beteiligung an der Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford (EMR).

Die Gesellschaft erzielte in 2016 einen Jahresfehlbetrag von € 123.733,69 (im Vorjahr Jahresüberschuss von T€ 23), der sich auf folgende Bereiche verteilte:

Immobilien (Jahresfehlbetrag von T€ 608; Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 528)

Die WBG verwaltet nachfolgende Immobilien, die im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Hille stehen:

- Sporthalle Eickhorst
- Sporthalle Hartum
- Sporthalle Holzhausen II
- Sporthalle Nordhemmern
- Schwimmbecken Oberlübbe
- Sporthalle Südhemmern
- Sporthalle Unterlübbe

-Kulturzentrum Unterlübbe.

Daneben wird die Sporthalle Oberlübbe verwaltet. Hier ist die WBG Hille mbH Eigentümerin.

Die Sporthalle Südhemmern wurde der Gemeinde in der Zeit vom 01.11.2015 bis zum 30.09.2016 für die Unterbringung von Flüchtlingen überlassen.

Die Erträge im Geschäftsfeld setzen sich im Wesentlichen aus einer Pachtzahlung der Gemeinde für die Sporthalle Oberlübbe, einer Erstattung der Gemeinde für die Inanspruchnahme der Hallen im Rahmen des Schul- und Vereinssports sowie aus Entgelten privater Nutzer zusammen.

Bei den Aufwendungen ist eine relativ hohe Vorsteuerkorrektur aus der Betriebsprüfung für die Vorjahre ausgewiesen, so dass die Gesamtaufwendungen deutlich über dem Niveau der Vorperioden lagen.

Der Aufwanddeckungsgrad hat sich dementsprechend in 2016 auf 40,1% verschlechtert (2015 = 42,3%).

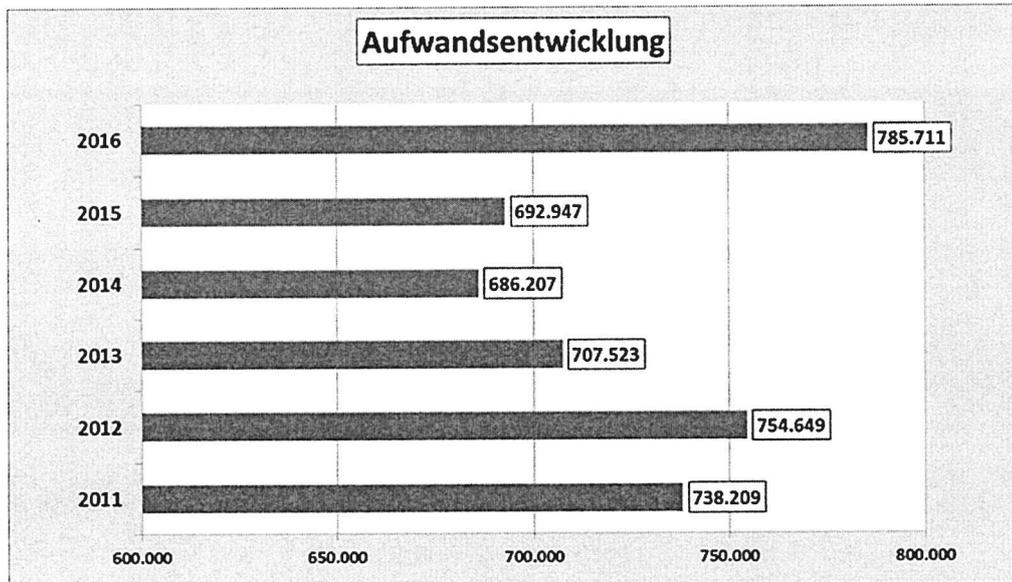


Abbildung 5: Aufwandsentwicklung im Geschäftsfeld Immobilien

Die Geschäftsführung ist bemüht, die Konsolidierung auch in diesem Geschäftsfeld weiter voranzutreiben.

Im Rahmen des Projektes „Strategische Haushaltskonsolidierung“ wurden auch Beschlüsse zur Verbesserung des Ergebnisses im Geschäftsfeld „Immobilien“ beschlossen.

Diese sehen vor, dass von der Verwaltung ein Konzept bezüglich der Einführung eines Kostenbeitrages zu den Betriebskosten der Sporthallen durch die Nutzer zu erstellen ist. Ziel ist eine Einführung ab 01.08.2017. Alternativ ist zu prüfen, ob Nutzer bzw. Vereine bereit sind, bestimmte Anlagen komplett zu übernehmen. Ein erster Verwaltungsentwurf zu dieser Thematik wurde den Gremien zur Beratung vorgelegt.

Bürgerhäuser (Jahresfehlbetrag von T€ 137; Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 170)

Die WBG verwaltete zum Stichtag 31.12.2016 nachfolgende Bürgerhäuser:

- Dorfgemeinschaftshaus Oberlübbe
- Bürgerhaus Rothenuffeln
- Müllerhaus Südhemmern
- Versammlungsraum Sporthalle Nordhemmern
- Gemeinschaftsräume Holzhausen II
- Gemeinschaftsräume Eickhorst.

Die Räume werden Privatnutzern für die Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt, daneben nutzen die örtlichen Vereine die Häuser regelmäßig. Die Abrechnung im Jahr 2016 erfolgte auf Basis der Benutzungsordnung für die Überlassung der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser sowie Gemeinschafts- und Versammlungsräume (mit Gebührentarif), die zum 01.01.2014 neu gefasst wurde.

Der Gebührentarif sieht keine kostenfreien Veranstaltungen mehr vor, auch für nicht-kommerzielle Veranstaltungen der Vereine (Jahreshauptversammlungen, Quartalsversammlungen etc.) ist ein (reduziertes) Entgelt fällig. Die Gemeinde erstattet der WBG den Differenzbetrag zwischen dem reduzierten und dem regulären Tarif im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung, so dass der WBG hierdurch kein finanzieller Nachteil entsteht.

Die absoluten Belegungszahlen haben sich wie folgt entwickelt:

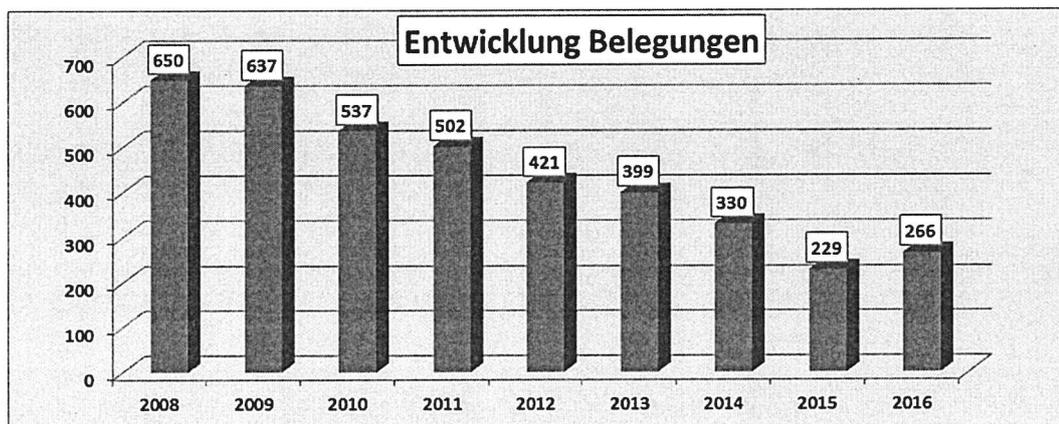


Abbildung 1: Belegung der Bürgerhäuser (absolut)

Auf Grund der angespannten Flüchtlingssituation hat die WBG der Gemeinde die Gemeinschaftsräume Holzhausen II ab 01.04.2015 für die Unterbringung zur Verfügung gestellt. Diese Räumlichkeiten wurden zum 01.10.2016 zurückgegeben. Vermietungen erfolgten in 2016 dann nicht mehr.

Ebenso wurde das Dorfgemeinschaftshaus Oberlübbe ab 01.07.2016 nicht mehr vermietet, um auf eine mögliche Flüchtlingsunterbringung reagieren zu können.

Die trotzdem gestiegene Belegungszahl in Summe ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Bürgerhaus Rothenuffeln in 2016 diverse Turn- und Gymnastikgruppen untergebracht waren, da die Sporthalle Rothenuffeln auf Grund von Sanierungsarbeiten nicht ganzjährig zur Verfügung stand.

Auf die einzelnen Objekte verteilen sich die Belegungen in 2016 wie folgt:

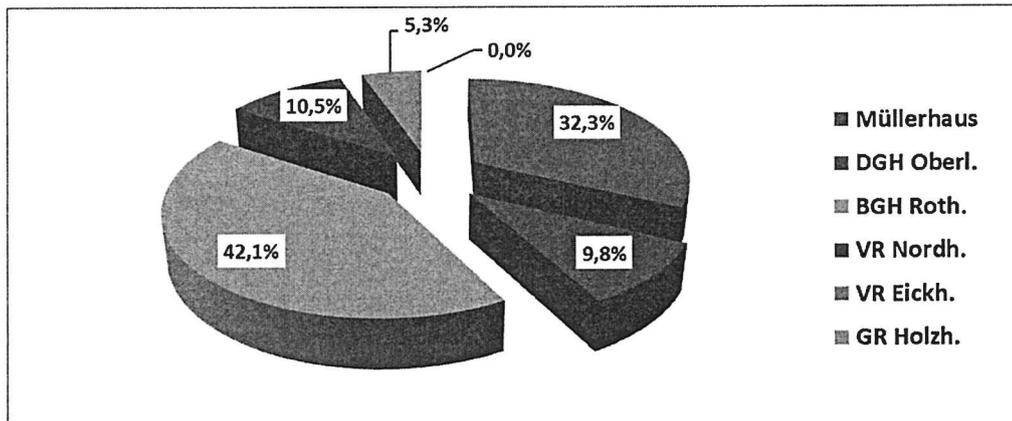


Abbildung 2: Belegung der Bürgerhäuser (nach Objekt)

Die Erträge haben sich in 2016 nach den Rückgängen gegenüber dem Vorjahr wieder leicht erhöht, wie Abbildung 3 verdeutlicht:

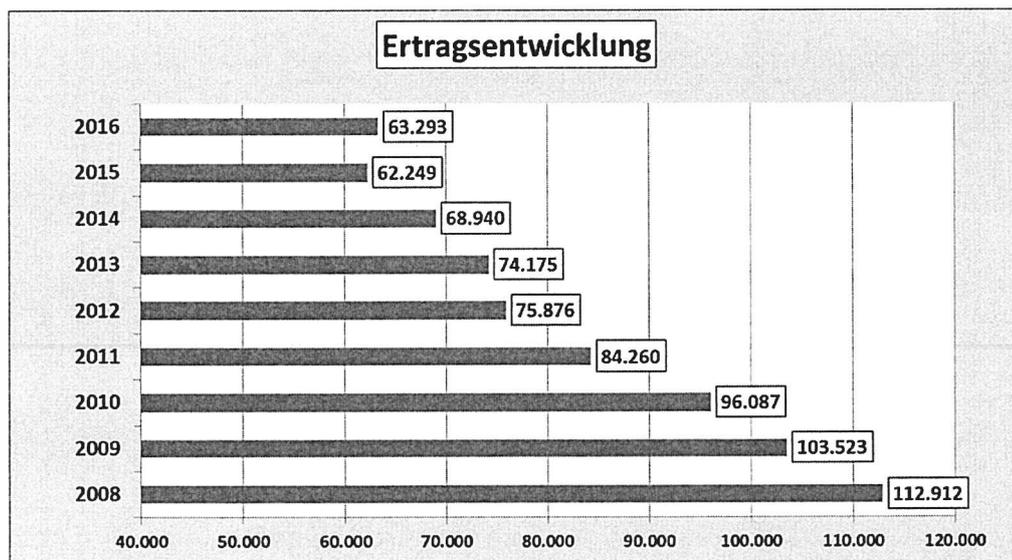


Abbildung 3: Ertragsentwicklung, bereinigt um Einmaleffekte

Bei den Aufwendungen ist zu berücksichtigen, dass mit der Sanierung der Regenwasserkanäle und Schächte im Bereich des Bürgerhauses Rothenuffeln in 2015 ein außergewöhnlich hoher einmaliger Aufwand angefallen ist.

In 2016 war bei den Aufwendungen eine Vorsteuerkorrektur zu berücksichtigen, ansonsten wären die Aufwendungen deutlicher zurückgegangen. Insgesamt lagen die Aufwendungen auf dem Niveau der Jahre vor 2015 (siehe Abb. 4).

Der Aufwanddeckungsgrad verbesserte sich auf 33,7%.

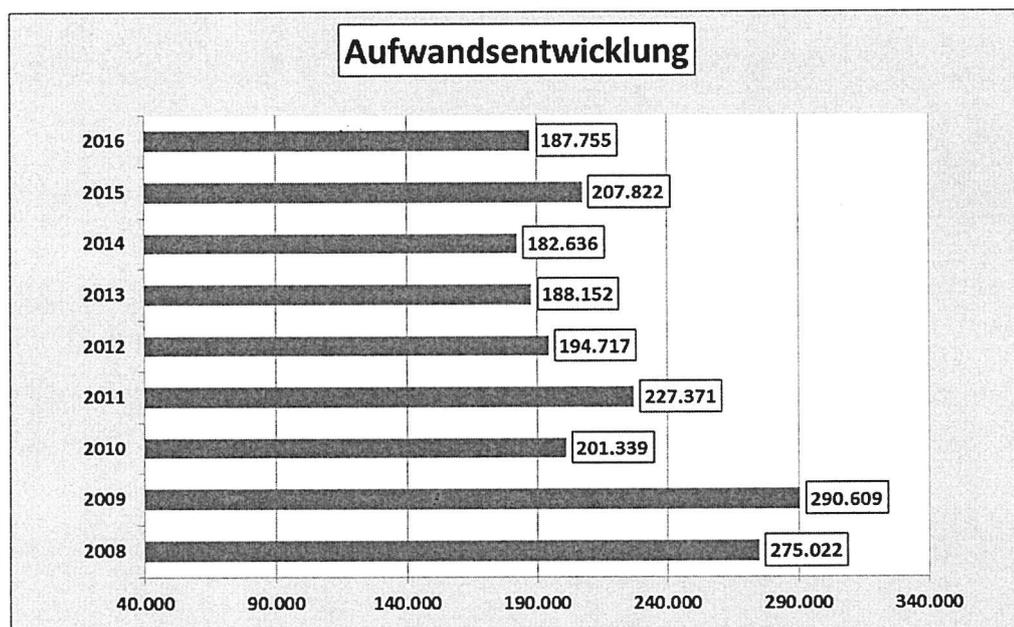


Abbildung 4: Aufwandsentwicklung, bereinigt um Einmaleffekte

Im Rahmen des Projektes „Strategische Haushaltskonsolidierung“ wurde auch der Bereich der Bürgerhäuser auf Konsolidierungspotentiale untersucht. Der von der Gesellschafterversammlung im Juni 2016 verabschiedete Maßnahmenkatalog sieht folgende Einzelmaßnahmen bzw. Prüfaufträge vor:

- Prüfung der weiteren Verwendung der Räume/Häuser DGH Oberlübbe, Gem.-räume Holzhausen, Gem.-räume Eickhorst zum 01.01.2017.
- Die Verpachtung des Müllerhauses und des Bürgerhauses Rothenuffeln ist zu prüfen.
- Anpassung der Nutzungsentgelte für diese Häuser in 2018, 2020, 2022, sofern sie von der WBG weiter betrieben werden.

Erste Schritte hinsichtlich der Umsetzung dieser Punkte wurden eingeleitet.

Beteiligungen (Jahresüberschuss 2016 T€ 683; Vorjahr Jahresüberschuss T€ 793)

In 2003 übertrug die WBG ihre EMR-Anteile auf die Ende 2002 gegründete 100%ige Tochtergesellschaft "WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH" (WBBG). Im Jahr 2013 wurden Anteile an der Nachfolgegesellschaft (E.ON Westfalen Weser AG) in die Westfalen Weser Energie GmbH & Co, KG eingebracht.

Märkte (Jahresfehlbetrag 2016 T€ 45; Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 49)

Die WBG veranstaltet jährlich den Hiller Frühjahrs- und Herbstmarkt.

Der Frühjahrsmarkt ist geprägt durch eine große Gewerbeschau, bei der ca. 60 Aussteller ihre Produkte in derzeit zwei Zelten (je 1.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche) und auf einem Außengelände (ca. 3.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche) präsentieren.

Kosten entstehen der WBG im Wesentlichen durch die Anmietung der Ausstellungszelte, der Umzäunung des Außengeländes, für den Wachschutz, die Ausrichtung der Eröffnungsveranstaltung und die Durchführung von Grünpflegemaßnahmen auf dem Marktgelände.

Die Aussteller zahlen ein Entgelt für die Nutzung ihrer Ausstellungsfläche. Der Festwirt zahlt eine Abgabe für das Ausschankrecht während der Markttag. Zudem fließen der WBG Einnahmen durch die Kirmesbeschicker zu. Hier sind im Wesentlichen kleinere Fahrgeschäfte, Imbissbuden und Verkaufsstände zu nennen.

Die Anzahl der Gewerbeaussteller ist seit Jahren stabil. Die Kirmes leidet unter dem stetig größer werdenden Kostendruck bei den Schaustellern. Fahrgeschäfte sind nur noch dann bereit aufzubauen, wenn der Anfahrtsweg nicht zu lang ist und eine bestimmte Besucherfrequenz zu erwarten ist. Deshalb sind die Einnahmen von den Standgeldern der Kirmesbeschicker rückläufig.

Um der Zielvorgabe aus dem Konsolidierungsprozess der kommunalen Haushalte der Gemeinde sowie der WBG (Kostenneutralität der Märkte bis 2020) näher zu kommen, sind die Nutzungsentgelte für die Gewerbeaussteller sowie die Kirmesbeschicker zum 01.01.2017 angehoben worden.

Der Herbstmarkt präsentiert sich als kleinere Kirmesveranstaltung. Zurzeit dient als gestaltendes Element der alle zwei Jahre stattfindende „Trecker-Treck“.

Inwieweit die Ausrichtung der Märkte ggf. an einen externen Veranstalter übergeben werden kann, muss der weitere Konsolidierungsprozess zeigen.

Ein Teil des Fehlbetrages entsteht durch ganzjährige Grünpflegemaßnahmen im Bereich des Marktgeländes.

Hier ist zu prüfen, ob die Kosten dafür einem anderen Produkt zugerechnet werden müssen, bzw. ob die Pflegemaßnahmen einzuschränken sind.

Photovoltaik (Jahresüberschuss T€ 13; Vorjahr Jahresüberschuss T€ 8)

Die WBG betreibt auf der Verbundschule Hille (seit 2009) sowie auf der Sporthalle Oberlübbe (seit 2011) Photovoltaik-Anlagen. Der erzeugte Strom wird in vollem Umfang in das öffentliche Netz eingespeist. Erzeugt wurden in 2016 mit beiden Anlagen insgesamt 39.025 kWh. Die Rendite lag im Durchschnitt seit Inbetriebnahme bei 4,55 % (Oberlübbe) und 4,36 % (Hille).

Hafen (Jahresfehlbetrag T€ 29; Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 31)

Der Hiller Hafen auf der Südseite des Mittellandkanals mit einer gut 600 m langen Stahlspundwand sowie 25 Plattformpollern und einer gleichen Anzahl von Steigeleitern wurde Anfang der 1970er Jahre gebaut. Anmooriges Gelände wurde dazu auf jetziges Niveau aufgespült.

Trotz intensiver Verdichtungsmaßnahmen beim Erdbau und einer überdurchschnittlich dicken Schotter-Tragschicht kommt es aufgrund der Untergrundverhältnisse immer wieder zu partiellen Straßensenkungen, zu Pflasterabsackungen im Bereich der Ladestraße sowie zu Verformungen der Anschlussgleise und Weichen.

Umschlagseinrichtungen stehen im Eigentum der alleinigen Nutzerin, der Rhenus GmbH. Dieser Logistikdienstleister ist auch Eigentümer der Sondergebietsflächen mit dem Verwaltungsgebäude, den Lagergebäuden und der überdachten Umschlaganlage mit 14 m Auskragung über Wasser. Hauptumschlagsgüter sind Rohmaterial für die Papierherstellung, Dünger, Bodenmaterial, Chemische Grundstoffe, Altholz, und in den Jahren von 1997 bis 2001 südamerikanische Kohle als Brennstoff für das Gemeinschaftskraftwerk Porta-Westfalica – Veltheim.

Für den wasserseitigen Güterumschlag im Hafen Hille erhebt die WBG Hille mbH von der Rhenus GmbH das sogenannte Ufergeld.

Seit Oktober 2015 sind keine Güterumschläge mehr zu verzeichnen, folglich auch keine Ufergeldzahlungen. Von einer Änderung ist zukünftig nicht auszugehen.

Das Nutzungsentgelt, das die WBG Hille GmbH an die Bundeswasserstraßenverwaltung zu entrichten hat, liegt seit einigen Jahren konstant bei 4.361 € p.a.

Schwerer zu kalkulieren sind die langfristigen Aufwendungen für die Instandhaltung und Verkehrssicherung der rd. 40 Jahre alten Hafenanlage. 2008 wurde eine Wandstärkenmessung der Stahlspundwand durchgeführt. Auf Basis der Messergebnisse

wird auf eine verbleibende Nutzungszeit von etwa 25 Jahren geschlossen (Stand 2008), wenn sich die Randbedingungen, wie z.B. die Lage der Kanalsohle und die Belastung der Liegestelle (20 kN/m<sup>2</sup>) nicht verändern. Mittelfristig wird wohl auch eine abschnittsweise Erneuerung und Anhebung der teilweise abgesackten gepflasterten Ladestraße erforderlich. Entdeckte einzelne Löcher in der Stahlpundwand werden zeitnah mit Unterwasserbeton verfüllt, damit es nicht durch Schiffsbewegungen zu größeren Ausspülungen kommt, die ggf. Oberflächeneinbrüche im Bereich der Ladestraße zur Folge haben können. Die Verkehrssicherheit des Anschlussgleises im Bereich des Hafens ist durch die WBG ständig zu gewährleisten. Spätestens bei Beanstandungen durch die Landeseisenbahnverwaltung sind entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Derzeit sind die Anschlussgleise der WBG und das der Rhenus GmbH für die Benutzung gesperrt. Vor Wiederaufnahme des Zugverkehrs ist eine Inspektion von einer sachkundigen Person durchzuführen und ein Inspektionsvermerk der Landeseisenbahnverwaltung zuzuleiten.

Der Hiller Hafen ist Teil der Kooperation "Hafenband am Mittellandkanal". Ziel dieser Kooperation ist eine gemeinsame, abgestimmte Entwicklung, ggf. auch im Hinblick auf eine mögliche Spezialisierung der einzelnen Hafenstandorte zwischen Preußisch Oldendorf im Westen und dem Niedersächsischen Bückeburg im Osten. Hierzu übernimmt ein bei der Mindener Hafen GmbH eingerichtetes zentrales regionales Hafenmanagement die Koordinierung der Hafenaktivitäten; dabei bleibt die Eigenständigkeit der einzelnen Häfen erhalten. Durch die Implementierung einer internetbasierten Infrastrukturplattform soll unter Einbindung der hafennutzenden Betriebe eine einheitliche Kommunikationsstruktur hergestellt werden. Eine zweijährige Projektphase wurde zu 80 % mit EFRE-Mitteln gefördert. Diese Zusammenarbeit mehrerer benachbarter Binnenhäfen in der Nähe des Wasserstraßenkreuzes Weser-Mittellandkanal soll die logistischen Wertschöpfungsketten in der Region stärken.

Der Bewilligungszeitraum für die EFRE-Förderung war befristet bis Januar 2012. Da die mit der Kooperation verfolgten Ziele langfristig und strategisch ausgerichtet sind,

werden die sechs Mitglieder des Hafensverbandes ihre Zusammenarbeit fortsetzen. Nach einer im September 2011 neu vereinbarten Kostenschlüsselung trägt der Mindener Hafen nun einen größeren Anteil. Die fünf kleineren Häfen beteiligten sich aktuell - ohne öffentliche EU-Förderung - mit jeweils 13. v. H. an den entstehenden Aufwendungen für das Hafensband. Im Oktober 2014 wurde erneuert verhandelt, mit dem Ergebnis, dass für die „kleineren“ Hafensbandmitglieder ab 2015 niedrigere Kostenbeteiligungen an den Geschäftsaufwendungen für das Hafensband ergeben. Ab 2015 ist der zentrale regionale Hafensmanager zeitlich nur noch begrenzt für das Hafensband tätig; das bedeutet Aufwendungen von zur Zeit 5.385 € brutto p.a..

## **2. Darstellung der Lage des Unternehmens**

Die Ertragslage 2016, die im Ergebnis einen Jahresfehlbetrag von T€ 123,7 (Vj. Jahresüberschuss T€ 23) zeigt, ist geprägt von den geringeren Materialaufwendungen (- T€ 44) bei gleichzeitig höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ T€ 102), den höheren Ertragsteuern (T€ 221) und den höheren Erträgen aus der Gewinnabführung (+ T€ 116), so dass sich das Jahresergebnis um T€ 146 verschlechterte.

Die Finanzlage zum 31.12.2016 ist durch eine Unterdeckung des langfristigen Kapitals gegenüber dem langfristigen Vermögen von T€ 306 (Vorjahr Unterdeckung: T€ 134) geprägt. Entsprechend wurde eine negative Liquidität dieses Betrages gezeigt.

Die Vermögenslage zeigt ein Anlagevermögen von T€ 6.099 (Vorjahr T€ 6.191) und ein Umlaufvermögen von T€ 1.035 (Vorjahr T€ 1.232), denen langfristige Verbindlichkeiten von T€ 1.910 und kurzfristiges Fremdkapital von T€ 1.341 gegenüberstehen. Im Saldo ergibt sich ein Eigenkapital von T€ 3.883.

### 3. Risiko- und Prognosebericht, Chancen der zukünftigen Entwicklung

Das wesentliche Risiko der Gesellschaft ist ein möglicher Rückgang der mittelbar über die WBBG zufließenden Gewinnausschüttungen der WWE, denen nicht schnell genug mit einem Zurückfahren von Aufwandspositionen bzw. der Generierung von neuen Ertragspotentialen begegnet werden kann.

Aus diesem Grunde wurde die WBG Hille mbH mit in das Projekt „Strategische Haushaltskonsolidierung“ der Gemeinde Hille eingebunden. Im Rahmen dieses Projektes wurde von der Gesellschafterversammlung am 23.06.2016 ein Maßnahmenpaket zur Konsolidierung beschlossen mit Konsolidierungsmaßnahmen/Prüfaufträgen für die Produkte Bürgerhäuser, Hafen, Gebäude- und Liegenschaftsservice sowie Märkte.

Chancen ergeben sich hieraus, um zu einer höheren Kostendeckung in den einzelnen Bereichen der Gesellschaft zu kommen. Entscheidungen zum Maßnahmenpaket stehen noch aus.

Bestandsgefährdende Risiken sehen wir aufgrund der zukünftigen Planergebnisse der WWE derzeit nicht.

### 4. Sonstige Pflichtangaben

Im Bereich von Forschung und Entwicklung ist die Gesellschaft nicht tätig. Sie unterhielt auch keine Niederlassungen.

Die WBG erwirtschaftete im Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag von T€ 123,7. Um Kostendeckung zu erreichen, ist die WBG aufgrund der ab dem Jahr 2002 neu zugeordneten Immobilien auf weiterhin hohe Ausschüttungen der WBBG angewiesen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Die Gesellschaft erfüllt als wirtschaftliches Unternehmen - mit dem Betrieb des Hafens, der Bürgerhäuser, der Photovoltaikanlagen, der Immobilien, der Märkte und dem Halten der Beteiligung an der WBBG - Aufgaben, die auch von Gemeinden wahrgenom-

men werden. Hierfür wurde die GmbH-Rechtsform gewählt, da mit dieses wirtschaftliche Unternehmen flexibler und wirtschaftlicher geführt werden kann.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung ist gewährleistet (gemäß § 108 GO NRW).

Hille, den 29.09.2017

**"Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH"**

---

Michael Schweiß

Helmut Spilker